










Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10
 Fußroute Innsbruck	S. 16
 Linie 1	S. 42
 Linie 2	S. 46
 Linie 3	S. 48
 Linie 4	S. 56
 Linie 5	S. 66
 Region Oberland	S. 70
 Region Osttirol	S. 78
 Region Unterland	S. 80
Impressum	S. 98

➔ Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Mit allen Adressen und Websites.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie eine kurze Beschreibung des geplanten Programms sowie die jeweilige Beginnzeit.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- 670 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich beteiligen sich an der 13. „ORF-Lange Nacht der Museen“, die heuer am Samstag, dem 6. Oktober, stattfindet. Viele davon öffnen nicht nur ihre Pforten für kulturinteressierte Nachtschwärmer/innen, sondern bieten auch spannende Sonderprogramme und -veranstaltungen für Groß und Klein. Die von uns vor 13 Jahren initiierte „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist heute aus dem österreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Mehr als dreieinhalb Millionen Menschen haben bislang daran teilgenommen – ein Publikumserfolg, auf den wir stolz sein dürfen und der den hohen öffentlich-rechtlichen Mehrwert der ORF-Off-Air-Aktivitäten bestätigt, die unsere On-Air-Programme ergänzen. Sei es in Radio, Fernsehen und online, sei es durch Kulturveranstaltungen der ORF-Landesstudios, das Radio-Symphonie-Orchester, das ORF-RadioKulturhaus in Wien und vieles anderes mehr – der ORF ist der wichtigste Kulturträger des Landes und hat von Klassik bis Avantgarde für alle etwas zu bieten. Ich bedanke mich bei allen Partner/innen und dem ORF-Team für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit – Ihnen wünsche ich eine spannende und vielfältige „ORF-Lange Nacht der Museen“.



KOMMER HELMUT KRIEGHOFFER, LANDESDIREKTOR ORF TIROL

- Sind Sie neugierig? Ich schon! Auf die „ORF-Lange Nacht der Museen“. Wenn in Tirols Museen und Kulturvermittlungsinstitutionen wieder die Lichter angehen, sich Kindernasen an Ausstellungsvitrinen pressen und bei den speziellen Programmen für die Kleinen viel Spaß haben, wenn die Erwachsenen in „ihren“ Tiroler Museen auf Entdeckungsreise gehen, mit derselben Lust, mit der sie als Kinder in alten Dachböden gestöbert haben, dann regiert die Neugier diese sieben Stunden.
- Unsere Museen, Galerien, Ausstellungsräume sind erfrischend zeitgemäß in der Präsentation ihrer Schätze, bewahren aber dieses Quäntchen Geheimnis, das ihre besondere Anziehungskraft ausmacht. Jedes Jahr bedanken sich die Besucher/innen bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ für die wunderbare Arbeit, die die vielen professionellen, sehr oft freiwilligen „guten Geister“ für ihre Sammlungen und ihr Publikum leisten.
- In unseren Museen ist eigentlich nichts tot, auch wenn es „nur“ Gegenstände sind, die wir zu sehen bekommen. Sie sind Hinterlassenschaften realen Lebens. Sie repräsentieren alte und neue Gedanken und Ideen. Wir sind ihnen auf der Spur. Bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“. Ich freue mich auf ein Treffen mit Ihnen!

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der **„Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz in Innsbruck**. Am 6. Oktober 2012 schon ab 09.00 Uhr vormittags erhalten Sie dort Informationsbroschüren und die **„ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets**.

TICKETS

Das Ticket gilt am 6. Oktober 2012 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttle-Busse**.

Kaufpreis: regulär: € 13,-
ermäßigt: € 11,-
regionales Ticket: € 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Student/innen, Senior/innen, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienere. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am **„Treffpunkt Museum“** auch am Tag der Veranstaltung.

BUSROUTEN

Der **„Treffpunkt Museum“** ist auch **zentraler Ausgangspunkt der Fußroute und der Busrouten**. In Intervallen von ca. 20 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr die Veranstaltungsorte in Innsbruck und Umgebung angefahren. Zu beachten ist, dass die Haltestellen zum Teil nicht direkt bei den Veranstaltungsorten liegen, aber zu Fuß leicht zu erreichen sind. Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im Booklet oder dem Internet**. Die Museen der Innsbrucker Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Alle Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet.

→ Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal am **„Treffpunkt Museum“** und in den Museen.

REGIONALE MUSEEN

Auch heuer nehmen wieder Museen außerhalb der Landeshauptstadt und der Umgebung an der **„ORF-Lange Nacht der Museen“** teil. Diese sind im Booklet und im Internet zur besseren Orientierung in Regionen unterteilt. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das **„regionale Ticket“**. **Vorsicht:** Regionale Tickets berechtigen nur zum Eintritt in regionale Museen. Diese werden **nicht von Shuttlebussen angefahren**.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur **„ORF-Lange Nacht der Museen“** finden Sie im Internet unter: **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.



DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

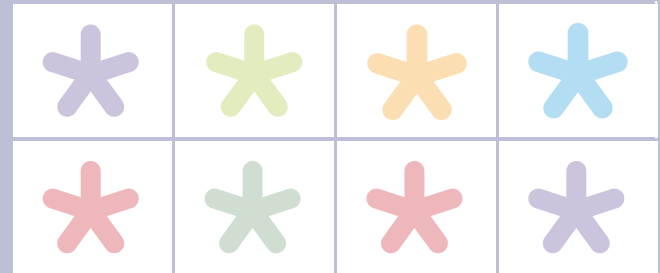
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

- | | | |
|----|---|-------|
| 1 | Aguntum Archäologischer Park | S. 79 |
| 2 | Alpenverein-Museum | S. 18 |
| 3 | Alpinarium Galtür | S. 71 |
| 4 | Archäologisches Museum der Universität Innsbruck | S. 68 |
| 6 | artdepot – kommunikationszentrum für kunst und kultur | S. 49 |
| 9 | Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum | S. 50 |
| 11 | Förderverein für Diamantweg-Buddhismus Tirol | S. 20 |
| 16 | Galerie im Taxispalais – Galerie des Landes Tirol | S. 24 |
| 18 | Gemeindemuseum Absam | S. 63 |
| 21 | Hofkirche | S. 25 |
| 22 | Jenbacher Museum | S. 62 |
| 23 | Jugendland-Fantasy | S. 44 |
| 24 | Kaiserliche Hofburg zu Innsbruck | S. 26 |
| 25 | Knappenwelt Gurgltal | S. 73 |
| 26 | kreativ:haus Imst © Mitte | S. 74 |
| 27 | Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch | S. 75 |
| 28 | Kunstkammer Mariahilf | S. 28 |
| 34 | Museum Galerie Schloss Landeck | S. 76 |
| 35 | Museum Goldenes Dachl | S. 32 |
| 36 | Museum im Zeughaus | S. 47 |
| 37 | Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde | S. 86 |
| 39 | Museum Thurnfels | S. 69 |
| 45 | Schloss Ambras – Kunsthistorisches Museum | S. 52 |
| 50 | Swarovski Kristallwelten | S. 58 |
| 51 | Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum | S. 39 |
| 52 | Tiroler Volkskunstmuseum | S. 40 |



UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2012

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** Aguntum Archäologischer Park
Stribach 97, 9991 Dölsach _____ S. 79
- 2** Alpenverein-Museum
Rennweg 1 (in der Hofburg), 6020 Innsbruck _____ S. 18
- 3** Alpinarium Galtür
Hauptstraße 29c, 6563 Galtür _____ S. 71
- 4** Archäologisches Museum der Universität Innsbruck
Universitätshauptgebäude – Innrain 52 – 3. Stock, 6020 Innsbruck _____ S. 68
- 5** Archäologisches Museum Fliess
Dorf 89, 6521 Fliess _____ S. 72
- 6** artdepot – kommunikationszentrum für kunst und kultur
Maximilianstraße 3 – Stöcklgebäude, 6020 Innsbruck _____ S. 49
- 7** aut. architektur und tirol
Lois Welzenbacher Platz 1 (im Adambrau), 6020 Innsbruck _____ S. 54
- 8** Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg
Schulgasse 3, 6373 Jochberg _____ S. 81
- 9** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum
Bergisel 1–2, 6020 Innsbruck _____ S. 50
- 10** FO.KU.S Foto Kunst Stadtforum
Bank für Tirol und Vorarlberg, Stadtforum, Erler-Straße, 6020 Innsbruck _____ S. 19
- 11** Förderverein für Diamantweg-Buddhismus Tirol
Rennweg 1 (in der Hofburg), 6020 Innsbruck _____ S. 20
- 12** Fotoforum West
Adolf Pichler Platz 8, 6020 Innsbruck _____ S. 21
- 13** Galerie 22A
Wilhelm-Greil-Straße 15/1, 6020 Innsbruck _____ S. 22

- 14** Galerie Bertrand Kass
Heiliggeiststraße 6, 6020 Innsbruck _____ S. 53
- 15** Galerie der Stadt Schwaz
Franz-Josef-Straße 27/1, 6130 Schwaz _____ S. 60
- 16** Galerie im Taxispalais – Galerie des Landes Tirol
Maria-Theresien-Straße 45, 6020 Innsbruck _____ S. 24
- 17** Galerie Nothburga
Innrain 41 / 1. Stock, 6020 Innsbruck _____ S. 67
- 18** Gemeindemuseum Absam
Walburga-Schindl-Straße 31, 6067 Absam _____ S. 63
- 19** Heimatmuseum Mariastein
Mariasteinerhof 14, 6324 Mariastein _____ S. 82
- 20** Heimatmuseum Wörgl
Brixentalerstraße 1, 6300 Wörgl _____ S. 83
- 21** Hofkirche
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck _____ S. 25
- 22** Jenbacher Museum
Achenseestraße 21, 6200 Jenbach _____ S. 62
- 23** Jugendland-Fantasy
Gumpfstraße 77 / Ecke Andechsstraße, 6020 Innsbruck _____ S. 44
- 24** Kaiserliche Hofburg zu Innsbruck
Rennweg 1, 6020 Innsbruck _____ S. 26
- 25** Knappenwelt Gurgltal
Tschirgant 1, 6464 Tarrenz _____ S. 73
- 26** kreativ:haus Imst © Mitte
Pfarrgasse 8, 6460 Imst-Mitte _____ S. 74

- 27** Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch
Kirchplatzl 154, 6105 Leutasch _____ S. 75
- 28** Kunstammer Mariahilf
Höttinger Au 4, 6020 Innsbruck _____ S. 28
- 29** Künstlerhaus Büchsenhausen
Weiherburggasse 13, 6020 Innsbruck _____ S. 43
- 30** Kunstpavillon der Tiroler Künstlerschaft
Rennweg 8a / Kleiner Hofgarten, 6020 Innsbruck _____ S. 29
- 31** Kunstraum Innsbruck
Maria-Theresien-Straße 34 – Arkadenhof, 6020 Innsbruck _____ S. 30
- 32** Matschgerer Museum Absam
Stainerstraße 1, 6067 Absam _____ S. 64
- 33** Metzgerhaus Kirchdorf
Litzelfeldnerstraße 1, 6382 Kirchdorf/T. _____ S. 84
- 34** Museum Galerie Schloss Landeck
Schlossweg 2, 6500 Landeck _____ S. 76
- 35** Museum Goldenes Dachl
Herzog-Friedrich-Straße 15, 6020 Innsbruck _____ S. 32
- 36** Museum im Zeughaus
Zeughausgasse, 6020 Innsbruck _____ S. 47
- 37** Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde
Hinterstadt 32, 6370 Kitzbühel _____ S. 86
- 38** Museum St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 8, 6380 St. Johann in Tirol _____ S. 87
- 39** Museum Thurnfels
Dorfstraße 31, 6176 Völs _____ S. 69

- 40** Museumsfriedhof Tirol
Hagau 81, 6233 Kramsach _____ S. 88
- 41** Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft
Rennweg 1, Hofburg, Großes Tor, 6020 Innsbruck _____ S. 33
- 42** ORF Tirol
Rennweg 14, 6020 Innsbruck _____ S. 34
- 43** Radiomuseum Innsbruck
Kravoglststraße 19a, 6020 Innsbruck _____ S. 45
- 44** Schimuseum Hotel Grafenast
Pillbergstraße 205, 6136 Pill/Schwarz _____ S. 89
- 45** Schloss Ambras – Kunsthistorisches Museum
Schlossstraße 20, 6020 Innsbruck _____ S. 52
- 46** Schreibmaschinenmuseum Wattens
Andrä-Angerer-Gasse 1–3, 6112 Wattens _____ S. 57
- 47** Stadtarchiv / Stadtmuseum
Badgasse 2, 6020 Innsbruck _____ S. 36
- 48** Stadtturm
Herzog-Friedrich-Straße 21, 6020 Innsbruck _____ S. 38
- 49** Stoffelhäusl
St. Gertraudi 24, 6230 Reith im Alpbachtal _____ S. 90
- 50** Swarovski Kristallwelten
Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens _____ S. 58
- 51** Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Museumstraße 15, 6020 Innsbruck _____ S. 39
- 52** Tiroler Volkskunstmuseum
Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck _____ S. 40

53 Zeiss Planetarium Schwaz
Alte Landstraße 15, 6130 Schwaz _____ S. 61

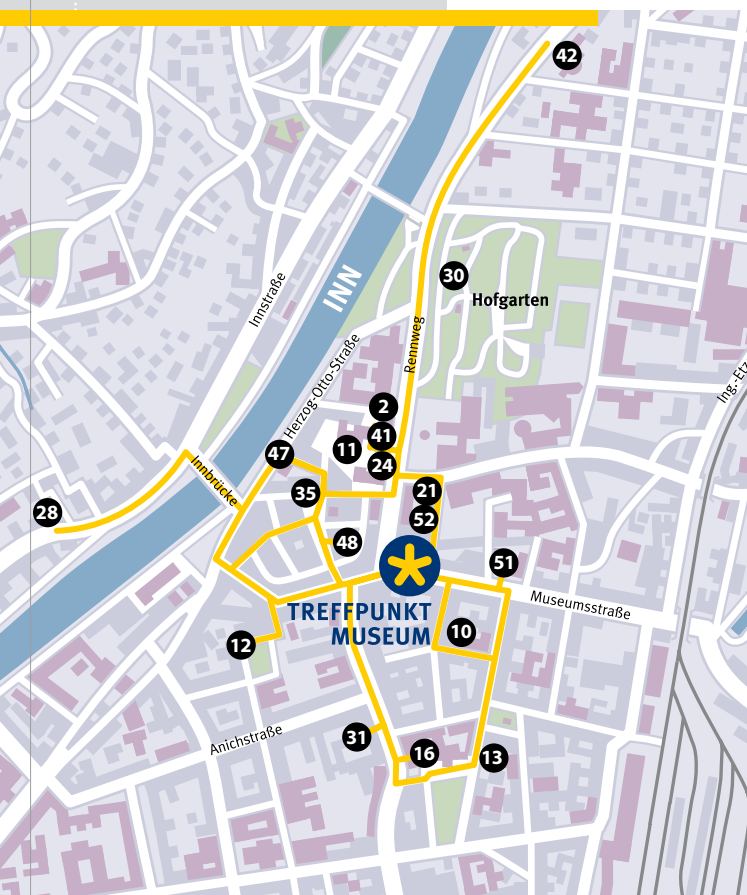
WENN
SIE WISSEN
DASS
NETREBKO
KEIN
RUSSISCHER
TRINKSPRUCH IST

MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN
ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSKANAL**
ERHALTEN SIE UNTER [digital.ORF.at](https://www.digital.orf.at) UND UNTER
DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

ORF 
Kultur und Information

SONNTAG
ERLEBNIS
BÜHNE



→ DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte in wenigen Minuten zu Fuß:

- 2 Alpenverein-Museum _____ S. 18
- 10 FO.KU.S Foto Kunst Stadtforum _____ S. 19
- 11 Förderverein für Diamantweg-Buddhismus Tirol _____ S. 20
- 12 Fotoforum West _____ S. 21
- 13 Galerie 22A _____ S. 22
- 16 Galerie im Taxispalais – Galerie des Landes Tirol _____ S. 24
- 21 Hofkirche _____ S. 25
- 24 Kaiserliche Hofburg zu Innsbruck _____ S. 26
- 28 Kunstammer Mariahilf _____ S. 28
- 30 Kunstpavillon der Tiroler Künstlerschaft _____ S. 29
- 31 Kunstraum Innsbruck _____ S. 30
- 35 Museum Goldenes Dachl _____ S. 32
- 41 Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft _____ S. 33
- 42 ORF Tirol _____ S. 34
- 47 Stadtarchiv / Stadtmuseum _____ S. 36
- 48 Stadtturm _____ S. 38
- 51 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum _____ S. 39
- 52 Tiroler Volkskunstmuseum _____ S. 40

2 Alpenverein-Museum

Rennweg 1 (in der Hofburg)
6020 Innsbruck
www.alpenverein.at/leidenschaft
0512 / 595 47 19



HOFBURG
INNSBRUCK



150 JAHRE ALPENVEREIN

Die Ausstellung „Berge, eine unverständliche Leidenschaft“ ist Bühne für die wechselhafte Geschichte des Alpenvereins. Diese spannende Zeitreise wird von den Autoren des Buches „Berg Heil! Alpenverein und Bergsteigen 1918–1945“ und dem Institut für Geschichte und Ethnologie der Universität Innsbruck mitgestaltet.

„SCHIFOAAAAANI!“ (19.00–23.00 UHR)

Historische Ski-Filme mit Bezug auf die österreichische Identität werden zu jeder vollen Stunde gezeigt (Dauer: ca. 20 Min.).

SCHRÄGE BERGSTEIGER-LIEDER (18.30–22.30 UHR)

Bekannte Melodien, neu interpretiert, werden stündlich dargeboten.

ZWISCHEN DÜLFERSITZ & GRIGRI (18.00–00.00 UHR)

Klettern im Wandel: Bewegte Bilder aus den 30er Jahren und historischer Materialcheck.

FRAUEN & MODE AM BERG (18.00–00.00 UHR)

Mit langem Rock und Sonnenschirm auf den Gipfel?

BERG & KRIEG (18.00–00.00 UHR)

Kriegspostkarten: Was sie beabsichtigen und was sie verschweigen.

KINDERWORKSHOP: STÖCKELHUT & LODENSCHUH (18.00–22.00 UHR)

Bergsteiger-Moden für dein persönliches Tourenbuch.



10 FO.KU.S Foto Kunst Stadforum

Bank für Tirol und Vorarlberg
Stadforum, Erler-Straße
6020 Innsbruck
www.btv-fokus.at
0505 / 333 14 09

FO.KU.S, die elegante Galerie im architektonisch sehenswerten Gebäude der Bank für Tirol und Vorarlberg im Zentrum der Stadt, zeigt international renommierte Positionen zeitgenössischer Fotokunst.

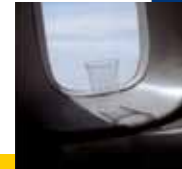
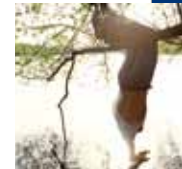
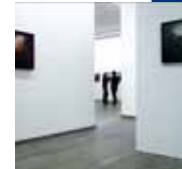
SASCHA WEIDNER „JUST LET GO“

Es ist der – flüchtige – Moment, der zählt. Aus ihm entspringt alles. Jegliche Wahrnehmungen, Sehnsüchte, Traumbilder und Erinnerungen.

Sascha Weidner zelebriert die Schönheit des perfekten Augenblicks. Mit seinem radikal subjektiven Bilderkosmos steht er in einer Linie mit Fotografen wie Nan Goldin oder Wolfgang Tillmans. Sascha Weidner, geboren 1976 in Osnabrück, studierte Fotografie und Design. Sein Werk wurde mehrfach ausgezeichnet und seine Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen weltweit präsentiert. Ein großes, junges Talent der internationalen Fotokunstszene im BTV FO.KU.S.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 22.00 UHR)

FO.KU.S
Foto Kunst Stadforum



TIPP_ Kunst-Pause in der Bar Sitzwohl bei einem gepflegten Drink.

11 Förderverein für Diamantweg-Buddhismus Tirol

Rennweg 1 (in der Hofburg)
6020 Innsbruck
www.statuenausstellung.at



DIE BUDDHAS IN DEN ALPEN

Im Foyer und Barockkeller der Hofburg erwarten die Besucher/innen mehr als 100 buddhistische Statuen, Thangkas und Ritualgegenstände. Diese sind Botschafter aus Tibet, Nepal und Indien – Orte spannender Kulturen & Errungenschaften der Menschheitsgeschichte.

Die Exponate sind Träger einer tiefen Symbolik, die über den künstlerischen Aspekt hinausgeht. Sie unterstützen den/die Betrachter/in auf bewussten und unterbewussten Ebenen, indem sie ihn/ihr zu seiner/ihrer inneren Kraft und Ruhe führen und gleichzeitig positive Qualitäten wie Liebe, Mitgefühl und Weisheit aktivieren.

Tauchen Sie ein in die Welt des Himalaya und der Erfahrung von „Raum und Freude“.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (20.00–23.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde und nach Bedarf.

„WIE EIN BUDDHA ENTSTEHT“

Kinder- und Familienprogramm.

„SCHÄTZE DER ERLEUCHTUNG“ (20.30 UND 22.30 UHR)

Vortrag zum Thema.

TIPP Die Führung wird gemeinsam bei einem Glas Prosecco abgeschlossen (23.00–01.00 Uhr).



12 Fotoforum West

Adolf Pichler Platz 8
6020 Innsbruck
www.fotoforum.at
0664 / 187 58 08

FOTOFORUM

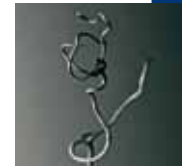
Das Fotoforum zeigt seit 1989 kontinuierlich internationale und regionale Fotokunst in zeitgenössischen Beispielen ebenso wie Künstler/innen der fotografischen Klassischen Moderne in jährlich ca. acht Ausstellungen, begleitet von einem didaktischen Programm.

MINIMUM.

Ein Projekt von drei Fotografinnen und drei Fotografen aus Nord- und Südtirol. Das fotografische Projekt beschäftigt sich mit der Frage, wie es Menschen geht in einer Zeit, in der alles zukunftsorientiert und effizient sein soll. Immer besser, immer schneller, immer mehr. Es ist die Frage nach den Auswirkungen einer Welt, die auf Fortschritt und Leistung aufbaut und in der das Materielle im Zentrum steht. Was ist mit den Menschen, die den gesellschaftlichen Normen nicht entsprechen oder sich nicht beteiligen wollen, die den Ansprüchen nicht genügen, die alt und krank sind, oder den Kindern, die nicht mithalten können oder sich außerhalb genormter Bahnen bewegen? Das Nichtmitmachen. Das Langsame. Das Andersartige. Das Fremde. Das Abgründige. Die Beschränkung. Das Hindernis. Das Scheitern. Folgen und Auswirkungen. Aber auch: Alternativen zu Fortschritt und Wachstum. Gegenwelten. Entschleunigung.

Die Fotografinnen und Fotografen nähern sich der Thematik auf ganz unterschiedliche Weise und kommen zu sich ergänzenden Sichtweisen und Darstellungsformen.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 21.00 UHR)



13 Galerie 22A

Wilhelm-Greil-Straße 15/1
6020 Innsbruck
www.galerie22a.at
0664 / 382 65 73

„VOM URSPRUNG ZUR MODERNE“

In verschiedenen Regionen Europas findet man Petroglyphen, sogenannte Felsritzbilder. Die derzeit ca. 200.000 kartierten Objekte dokumentieren eine Zeitspanne von 10.000 Jahren.

Brigitte Schalhaas tauchte in diesen Kosmos der frühen Menschen in einer besonderen Lichtsituation ein, wo sich im schräg einfallenden Sonnenlicht die kleinen tanzenden, betenden, jagenden, klagenden Mensch- und Tiergestalten in Lichtwesen verwandelten. „Setch“ – Sophie et Christian Joliff haben diese Ritzbilder als Vorlage verwendet und ihre farbige Bilderwelt daraus erschaffen. Parallelen sind leicht erkennbar.

DIASCHAU (18.00–00.00 UHR)

Alle zwei Stunden werden weitere Bilder von Valcamonica und „Setch“ gezeigt.

TIPP_ Zur Diaschau wird Wein, Wasser, Brot und Käse angeboten.



RADIO STATION FM4
DIE FANTASTISCHEN ABENTEUER DER
TÄGLICH SEIT 1995

EPISODE 7290
PANIK IN DER KRAKENDISCO

MIT
SCOUT DIVISION A.C. TRIO

FM4.ORF.AT

radio FM4

ORF

16 Galerie im Taxispalais – Galerie des Landes Tirol

Maria-Theresien-Straße 45
6020 Innsbruck
www.galerieimtaxispalais.at
0512 / 508 31 71



Galerie – Taxispalais



Die Galerie im Taxispalais zeigt internationale zeitgenössische Kunst. „IMMER BUNTER“ – AKTUELLE MALEREI AUS ÖSTERREICH
Mit Markus Bacher, Christian Falsnaes, Manuel Gorkiewicz, Herbert Hinteregger, Luisa Kasalicky, Katrin Plavcak, Alfons Pressnitz, Martina Steckholzer, Marianne Vlaschits, Maja Vukoje, Herwig Weiser.

Die Ausstellung untersucht den aktuellen Malereidiskurs in Österreich und reflektiert die Themen- und Spannungsfelder, die die Künstler/innen in ihrer Auseinandersetzung mit dem Medium Malerei beschäftigen. Sie umfasst Positionen, die das Feld der Bildproduktion historisch, medial und sozial reflektieren; Malerei, die sich in den begehbaren, dreidimensional erfahrbaren Raum ausdehnt und unterschiedlichste Medien, Technologien und Materialien in Anspruch nimmt, sowie Positionen, die sich entlang aktueller thematischer Kontexte aufbauen und den performativen Akt des Malens in Bezug auf Identität und Gesellschaft thematisieren.

- „FARBEN-FANTASIE“ – KINDER-MALWORKSHOP (18.00–22.00 UHR)
- „FRAGEN KOSTET NICHTS“ – KUNSTAUSKUNFT (18.00–19.00, 20.00–21.00 UND 22.00–00.00 UHR)
- FÜHRUNG UND ANSCHLIESSEND APERITIF (19.00–20.00 UHR)
- FÜHRUNG FÜR GEHÖRLOSE & HÖRENDE (21.00–22.00 UHR)

BILD_ (1) Architekturansicht der Galerie im Taxispalais, Foto: M. Spiluttini,
(2) Markus Bacher, Die Bremer, 2010

21 Hofkirche

Universitätsstraße 2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89 514



Erfahren Sie mehr über die Bedeutung der Habsburger und über das einzigartige Grabdenkmal Kaiser Maximilians mit seinen 28 überlebensgroßen Bronzestatuen! Bei den Führungen zu den einzelnen Figuren in der „Schwarzmander Kirche“ ist Tuchföhlung erlaubt. Genießen Sie den einzigartigen Klang der Renaissance-Orgel!

KONZERT AUF DER EBERT-ORGEL (18.00–19.00 UHR)

Einföhrung in die fantastische Klangwelt der Ebert-Orgel.

„COOLE TYPEN“ (19.30–20.30 UHR)

Kinder-Föhrung zu den „Schwarzen Mandern“.

„DIE SILBERNE KAPELLE“ (21.00 UND 23.00 UHR)

Kurz-föhrung (Dauer: 30 Min.).

„DAS WHO IS WHO DER HABSBURGER“ (22.00–22.45 UHR)

Föhrung zu ausgewählten Bronzestatuen des Grabmals Kaiser Maximilian I.



24 Kaiserliche Hofburg zu Innsbruck

Rennweg 1
6020 Innsbruck
www.hofburg-innsbruck.at
0512 / 58 71 86-19

HOFBURG
INNSBRUCK



Die Hofburg Innsbruck, ehemals Residenz von Kaiser Maximilian, verdankt ihr heutiges Aussehen Maria Theresia. Die Rokoko-Fassade, die Hofkapelle und die Prunkräume tragen ihre Handschrift. Die Monarchin ließ die Burg nach dem Tod ihres Mannes als Gedenkstätte ausstatten. Im Riesensaal demonstrieren die Porträts ihrer 16 Kinder Fruchtbarkeit und politische Macht einer ungewöhnlichen Regentschaft.

Für Kaiserin Elisabeth, genannt Sisi, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts das Innere Appartement luxuriös ausgestattet. Die Seidenstoffe sind von rarer Qualität, die Farbgebung ist extravagant. Hochwertige Toilettmöbel und das Einzelbett verweisen auf Sisis Schönheitskult und ihre Eigenwilligkeit.

„SOFA, SESSEL, SEKRETÄR ETC.“ (20.00–23.00 UHR)

Unter diesem Titel wird das höfische Interieur unter die Lupe genommen.

„DAS KIND MIT DEN WEISSEN HAAREN“ (19.00–21.00 UHR)

Mit der Gruppe KiM erleben Kinder von 7–11 Jahren viel Lustiges und Spannendes.



BILD_ (1–3) BHÖ/Fotograf G.R. Wett, (4) Gruppe KiM

ORF



Rat auf Draht

Notruf für Kinder, Jugendliche
und deren Bezugspersonen

Wenn Du Hilfe brauchst – ruf an!

Rund um die Uhr, kostenlos, anonym, österreichweit.

Wenn du nicht mehr weiter weißt – wir hören dir zu!

Über jedes Problem kann man sprechen –

oft ist eine Situation gar nicht so ausweglos, wie sie scheint!

Der Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen ist unter der Kurznummer 147 ohne Vorwahl aus ganz Österreich erreichbar!

Anonym heißt, dass du uns weder deinen Namen noch deine Adresse sagen musst.

Egal ob vom Festnetz oder Handy – dein Anruf kostet nichts.

Du brauchst dich an keine Öffnungszeiten halten, denn du erreichst uns rund um die Uhr – selbstverständlich auch am Wochenende und an Feiertagen.

Wenn du Hilfe brauchst: Wir haben Adressen in ganz Österreich und können im Notfall auch den direkten Kontakt herstellen.

Auf unserer Homepage <http://rataufdraht.ORF.at> findest du Antworten auf häufig gestellte Fragen und kannst dich auch online beraten lassen.

rataufdraht.ORF.at

28 **Kunstkammer Mariahilf**

Höttinger Au 4
6020 Innsbruck
www.tirol.gv.at/landtag/kunstkammer-mariahilf
0512 / 28 25 34



Die seit 2004 bestehende Kunstkammer Mariahilf beherbergt u.a. einen Teil des historischen Pfarrarchivs, Dokumente und Pläne zu Bau und Ausstattung der Kirche, wertvolle Kunstwerke sowie liturgische Gegenstände und Paramente von außergewöhnlicher Qualität, die z.T. heute noch verwendet werden. Ein Glanzstück der Ausstellung ist der originale Stiftsbrief der Tiroler Landstände vom 1. Februar 1647, in dem die besondere Geschichte der Land-schaftlichen Pfarre Mariahilf begründet ist.

KUNST-KINDER-KAMMER (18.00–18.30 UHR)

Kinderführung durch Kunstkammer und Depot mit Mesner Klaus Falkner.

DIE MARIAHILFKIRCHE (20.00–20.45 UHR)

„Raum und Kirche – Raum und Theologie“ – Vortrag von Arch. DI Dr. Markus Illmer.

ÜBER DAS ZISELIEREN UND DAS (VER)GOLDEN(D)E HANDWERK (21.30–22.00 UHR)

Erläuterungen von Kunstschmied und Vergoldermeister Armin Deussl.

„LANDSCHAFTLICHE“ PFARRE MARIAHILF (22.30–23.15 UHR)

Führung durch die Kunstkammer mit Dr. Reinhard Rampold.



30 **Kunstpavillon der Tiroler Künstlerschaft**

Rennweg 8a / Kleiner Hofgarten
6020 Innsbruck
www.kuenstlerschaft.at
0512 / 58 11 33



Der Kunstpavillon ist neben der Neuen Galerie und dem Künstlerhaus Büchsenhausen eine Einrichtung der Tiroler Künstlerschaft.

CHRISTIAN HENKEL UND „KRAFFTMALEREI“

Christian Henkel nennt seine Arbeitsform „Amateur Standard“ und versteht diese nicht als Sinnkonglomerat, sondern als Methodik und Oberbegriff seines künstlerischen Handelns. „Amateur“ steht für das Gegenteil von Professionalität und Perfektion. Es bedeutet Unzulänglichkeit, aber auch Abstand zu nehmen von dem Streben nach purer Virtuosität. „Amateur“ symbolisiert auf ironische Weise die Leidenschaft, mit der ein Hobbykünstler zu Werke gehen würde. Es geht darum, Poesie und Emotionen einem vollendet leblos sterilen Perfektionismus überzuordnen. Der „Standard“ sind dabei seine selbst auferlegten Spielregeln, Anweisungen, denen er sich verpflichtet Folge zu leisten und in deren Namen er handelt. Er erklärt sich selbst also zum „Amateur“, und was er produziert ist der „Standard“.

Die Künstlergruppe „Krafftmalerei“ verrät über ihr Konzept nur: „Krafftmalerei weiß den Weg.“

DIALOGFÜHRUNGEN (20.00 UND 22.00 UHR)

BILD_ (1) Kunstpavillon der Tiroler Künstlerschaft, (2) Christian Henkel, „Hintern Berg“, (3) „Krafftmalerei“

31 **Kunstraum Innsbruck**

Maria-Theresien-Straße 34 – Arkadenhof
6020 Innsbruck
www.kunstraum-innsbruck.at
0512 / 58 40 00



Der Kunstraum Innsbruck, Verein zur Ausstellung aktueller Kunst, zeigt internationale zeitgenössische Kunst, begleitet von einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm.

„MARGRET: SECRET DIARY (CHRONIK EINER AFFÄRE)“

Ein Kölner Geschäftsmann führt akribisch Buch über die Affäre mit seiner Mitarbeiterin „Margret“. In Hunderten von Fotos und Schriftdokumenten, die Anfang der 70er Jahre entstehen und einen Zeitraum von sechs Monaten dokumentieren, entsteht so, tagebuchartig, mit Schreibmaschine und Kamera, ein faszinierendes, zwanghaftes Werk. Die intimen Dokumente werden erstmals ausgestellt.

VIDEO: ALEXANDRA VOGT „EFFUGIUM 2012“, 2012

Das Video (Dauer: 10 Min.) ist eine verwunschene Fahrt durch das Labyrinth von Waldwegen, die in einem System angelegt sind, dessen Anfang und Ende offen sind. Die Wege sind von kleinen Holzbauten begleitet, durch Pflanzkübel geschmückt und mit Schriftbändern aus dem Alten und Neuen Testament überspannt. Eine spirituelle Fiktion inmitten eines echten Waldes. Alexandra Vogt lässt diesen verwunschenen Ort zum Schauplatz einer Psychofahrt werden, die sich rückwärts abspult. Der Sound ist Musik von Echö (Alexandre Portils Torner and Mickael Valli).



BILD_ (1–2) Courtesy Galerie Susanne Zander, Köln

ORF-BACKSTAGE
PROGRAMM ERLEBEN!



**BESUCHEN SIE
DAS ORF-ZENTRUM
UND ERLEBEN SIE FERNSEHEN HAUTNAH!**



+++ Klassikführung +++ Technikführung +++ „Rat-auf-Draht“-Führung +++ Juniorführung +++ Werkstättenführung +++ „ZIB“-Führung +++ „Sport am Sonntag“-Führung“ +++ Kindergeburtstage +++ „Konkret“-Sonderführung +++

Informationen unter (01) 877 99 99, backstage.ORF.at
oder im ORF-Teletext auf Seite 879

35 **Museum Goldenes Dachl**

Herzog-Friedrich-Straße 15
6020 Innsbruck
www.innsbruck.gv.at/goldenesdachl
0512 / 53 60-1441



**INNS'
BRUCK**

Das Museum Goldenes Dachl vermittelt abwechslungsreich und multimedial das spannende Zeitalter Kaiser Maximilians I. (1459–1519). Zentrales Thema ist das spätmittelalterliche Tirol mit seiner Bedeutung für Europa.

KINDERPROGRAMM

Es wird „Das Goldene Dachl“ im Maßstab 1:2 angefertigt. Kleine und große Besucher/innen gestalten mit goldfarbenen Materialien und viel Kreativität ihre persönliche Dachschindel. Mach mit bei der Gestaltung eines „neuen“ Goldenen Dachls.

SONDERAUSSTELLUNG: „GRUSS VOM GOLDENEN DACHL“

Die Ausstellung zeigt Postkarten rund um das Goldene Dachl und führt auf abwechslungsreiche Weise durch die Welt des ersten Massen-Kommunikationsmittels.

EINBLICK IN DEN PRUNK-ERKER

Blicken Sie in den frisch restaurierten Prunkerker und betrachten Sie indirekt (durch Spiegel) das prächtige Wandgemälde sowie das reich verzierte Netzgewölbe.

FILMVORFÜHRUNG: KAISER MAXIMILIAN I. (18.00–01.00 UHR)

Ein 20-minütiger Film informiert kurz und kompakt über das bewegte Leben von Kaiser Maximilian I. und sein bedeutungsvolles Wirken für Tirol und ganz Europa.



41 **Neue Galerie der Tiroler Künstlerschaft**

Rennweg 1, Hofburg, Großes Tor
6020 Innsbruck
www.kuenstlerschaft.at
0512 / 57 81 54



Die Neue Galerie ist neben dem Kunstpavillon und dem Künstlerhaus Büchsenhausen eine Einrichtung der Tiroler Künstlerschaft.

BERND OPPL „CONSTANTS ARE CHANGING“

Das Archiv von Bernd Oppl besteht aus Artefakten und Ausschnitten historischer Medienmaterialien, Funde aus den Anfängen des Kinos, dessen Apparaturen, sowie vom Künstler gesammelte Szenen aus dem Mainstreamkino, in dessen Fokus die Verbindung von Architektur und Film steht.

„FLOATING POINTS“ (20.00 UHR)

Live-Vertonung des visuellen Archivmaterials und Sound-Lecture von Bernd Oppl, Andreas Kurz und Karin Fisslthaler.

Bernd Oppl wird in dieser Sound-Lecture, die inhaltlich in Verbindung zu den Arbeiten in der Einzelausstellung in der Neuen Galerie steht, gemeinsam mit den Künstler/innen Karin Fisslthaler und Andreas Kurz dieses Archiv akustisch interpretieren, zerstreuen und neu assoziieren.

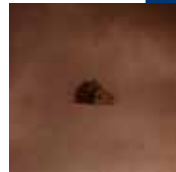


BILD (2-4) Stills aus dem Film „The Wizard of Oz“, 1939

42 ORF Tirol

Rennweg 14
6020 Innsbruck
www.tirol.orf.at
0512 / 5343



ORF T



„RADIO SCHAUEN –
40 JAHRE ORF TIROL FUNKHAUS. DIE AUSSTELLUNG“

Am 13. Oktober 1972 wurde das ORF Landesstudio Tirol, das „Funkhaus“ am Rennweg eröffnet. Im Foyer des ORF Tirol begleiten Sie uns zu den Anfängen der Radio und Fernsehzeit, hören und sehen Ton- sowie Bilddokumente aus unserem Archiv und werfen einen Blick in die Medien-Zukunft.

40 TIROLER KÜNSTLER FÜR 40 JAHRE LICHT INS DUNKEL

Heuer findet „Licht ins Dunkel“ zum 40. Mal statt. Im Jubiläumsjahr stellen 40 Künstlerinnen und Künstler aus Nord-, Ost- und Südtirol der Benefizaktion eines ihrer Werke zur Verfügung. Diese Arbeiten sehen Sie im ersten Stock des ORF Tirol.

KONZERT IM STUDIO 3: COUNTRY, BLUES & FOLK MIT PICACE
(20.15–22.00 UHR)

PicAce, das sind Verena und Flo Kapelari. Sie nehmen mit ihren Stimmen, Gitarren und der Mundharmonika ihr Publikum auf eine Reise mit. Das Repertoire des Duos spannt einen Bogen von gefühlvollen Folk-Balladen über Traditionals bis hin zu ruppigen Delta-Bluesnummern.



40 JAHRE LICHT INS DUNKEL



TIPP: Das ORF Landesstudio Tirol erreichen Sie umweltfreundlich mit der Linie E – Haltestelle ORF / Löwenhaus.

PROGRAMM

SEP - NOV 12

- DO 13.09. Archiv im Studio:
Norbert Hölzl
- DO 20.09. Klangspuren im Studio:
Klangspuren Akademie
- FR 28.09. Benefiz-Konzert im Studio:
Florian Podgoreanu
- DI 02.10. Literatur im Studio:
Sepp Mall
- SA 06.10. 18:00-01:00 **ORF - Lange Nacht der Museen**
Folk im Studio: **Acoustic Blues Band**
- SO 14.10. **40 Jahre ORF Landesstudio Tirol:
Tag der offenen Tür**
- SO 11.11. 17:00 Volksmusik im Studio:
Ausgezeichnetet Volksmusik
- DO 15.11. Literatur im Studio:
Live Hörspiel - Felix Mitterer
- DI 20.11. Musik im Studio:
Thomas Larcher / Marc Padmore
- DO 22.11. Preisträgerkonzert:
Gradus ad Parnassum
- SA 24.11. **Konzert der Musikwissenschaft**

Beginn, wenn nicht anders angegeben, um 20:15.

STUDIO 3

Programmänderungen vorbehalten
Um Voranmeldung wird gebeten:
studio3@ORF.at T 0512/566 533

47 **Stadtarchiv / Stadtmuseum**

Badgasse 2
6020 Innsbruck
www.innsbruck.gv.at/stadtmuseum
0512 / 53 60-1400



INNS' BRUCK

Mit einer großen Bücheraktion werden 10 Jahre Stadtmuseum gefeiert. Die Dauerausstellung „Stadtgeschichte“ ist auf ausgewählte Objekte reduziert.

SONDERAUSSTELLUNG:

„254 K. – 20 JAHRE GALERIE IM ANDECHSHOF“

254 Archivkartons öffnen, 254 Künstler/innen kennenlernen, 254 Kunstpositionen erleben. Die Ausstellung „254 K. – 20 Jahre Galerie im Andechshof“ bietet Ihnen das alles und lädt Sie zur Interaktion im Stadtmuseum Innsbruck ein.

ZEITGESCHICHTLICHE FILMDOKUMENTE (18.00–01.00 UHR)

Ein Querschnitt durch die Geschichte der Stadt im 20. Jahrhundert. Seltene und spektakuläre Filmaufnahmen zeigen Innsbruck in der Zeitspanne von unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg bis zu den beiden Olympischen Spielen 1964 und 1976.

STADTGESCHICHTE IN WORT UND BILD

Begutachten Sie im Stadtarchiv historische Originalquellen. Aus den umfangreichen Sammlungen stehen u.a. Urkunden, Akten, Fotos, Plakate, Bilder und Zeitungen für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen.

TIPP_ Barrierefreier Eingang: Herzog-Friedrich-Straße 3 /Claudiana Innenhof



Das Kennenlernen-Abo



Symbolfoto

3 x ORF nachlese
um nur € 5,-

Sie sparen
43%
gegenüber dem
Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 19.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

SERVICE-HOTLINE: 0800-22 69 89

GEBÜHRENFREI, MO–SO, FEIERTAG, 8–24 UHR

E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

48 **Stadtturm**

Herzog-Friedrich-Straße 21
6020 Innsbruck
www.innsbruck.info
0512 / 58 71 13

**INNS'
BRUCK**



Der 51 Meter hohe Innsbrucker Stadtturm wurde zwischen 1442 und 1450 an das alte Rathaus angebaut und ist neben dem Goldenen Dach und der Annasäule ein Wahrzeichen Innsbrucks. Der Bau des Stadtturms zeigte das gestiegene Selbstbewusstsein der Bürgerschaft und ihre Entschlossenheit, ihre Rechte und Freiheiten gegen jedermann zu verteidigen. Sowohl tagsüber als auch nachts versahen Turmwächter ihren Dienst am Turm. Der erste urkundlich bekannte Turmwächter wurde 1529 auf Beschluss des Stadtrates zur Tagwache bestellt. Seine Aufgaben bestanden darin, die Stunden auszurufen und die Stadtbevölkerung rechtzeitig vor Feuer oder anderen Gefahren zu warnen. Die letzte Türmerin verrichtete bis 1967 ihren Dienst. Im Mittelalter diente der untere Bereich des Stadtturmes als Stadtgefängnis. Die vergitterten Fenster in den ersten beiden Geschossen erinnern noch heute daran.

INNSBRUCK BEI NACHT (20.00–01.00 UHR)
Mitten im historischen Kern von Innsbruck steht der 51 Meter hohe Stadtturm. Vom Eingang über das historische Rathaus erreicht man über 148 Stufen die in 31 Meter Höhe gelegene Aussichtsplattform. Eine einzigartige Gelegenheit, Innsbruck bei Nacht zu genießen. Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung!

TIPP_ Bushaltestelle: Maria-Theresien-Straße.

51 **Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum**

Museumstraße 15
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89 180



tiroler
landes
museum

Die Ausstellung „Blickwechsel“ zeigt Landschaftsbilder mit einer sachlich-kritischen bis magisch-phantastischen Sicht auf die Wirklichkeit.

„BRING DIE LANDSCHAFT IN DIE STADT!“ (18.00–22.00 UHR)

Mal-Aktion für alle vor dem Ferdinandeum.

**„VON DER AUSGRABUNG IN DIE VITRINE“
(18.00, 19.30, 21.00 UND 22.30 UHR)**

Führung in die Restaurierungswerkstatt der Vor- und Frühgeschichtlichen Sammlungen (Dauer: 45 Min.).

„UNSERE LIEBE ZUM DETAIL“ (18.00–22.00 UHR)

Restaurator/innen geben Auskunft zu „Ein Sonntag“ von R. Lehnert.
BLITZLICHTER (18.45–22.45 UHR)

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.).

KURZFÜHRUNG (19.00 UND 21.00 UHR)

In der Ausstellung „Blickwechsel“ (Dauer: 30 Min.).

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT MAX PEINTNER (20.00–20.45 UHR)

KURZFÜHRUNG „GEORG SALNER“ (21.30–22.00 UHR)

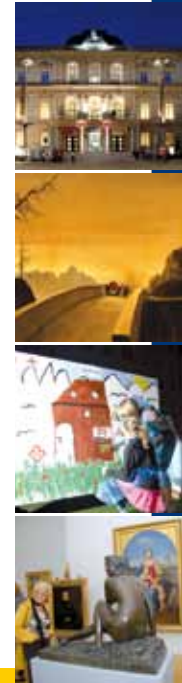
**„LITERATUR ZU STADT UND LANDSCHAFT“
(22.00, 22.30 UND 23.00 UHR)**

Christoph W. Bauer liest aus seinen Texten (Dauer: 20 Min.).

MUSIK RUND UM MITTERNACHT (23.30–00.30 UHR)

Improvisationen mit Harald Proeckl, Akkordeon.

TIPP_ Bar am Balkon (19.00–01.00 Uhr).



52 Tiroler Volkskunstmuseum

Universitätsstraße 2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89 514



Wie klingt Tirol? Die Ausstellung „Ton um Ton“ gibt einen Überblick über die Bedeutung von Signaltönen. Immer sehenswert: Tiroler Bräuche, Feste, Krippen, Trachten und Kunsthandwerk.

„TÖNE ERWECKEN“ (18.00–21.30 UHR)

Hören und Erproben von Signal- und Musikinstrumenten.

„WIE KLINGEN SCHREIBMASCHINE, EIERUHR UND TELEFON?“ (18.00–23.00 UHR)

Quizstation für Kinder und Erwachsene.

„TATÜ TATA“ (18.00–22.00 UHR)

In der Kinder-Werkstatt entstehen eigene Signalinstrumente.

BLITZLICHTER (18.30–22.30 UHR)

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.).

„WIE KLINGT ORANGE?“ (19.00–20.00 UHR)

Familien-Rundgang in der Ausstellung „Ton um Ton“.

„VOM HOLZ ZUM TON“ (19.00–22.00 UHR)

Schauschnitzen eines Hirtenhorns.

FÜHRUNG (20.00 UND 22.00 UHR)

Durch die Ausstellung „Ton um Ton“ (Dauer: 45 Min.).

MUSIK IM KREUZGANG (20.30–22.00 UHR)

Mit den „Telfer Trommlern und Schweglern“.

TIPP_ „Lange Nacht“-Jause im Museumscafé (19.00–01.00 Uhr).



© WIEN, KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN GANZJÄHRIG IN ÜBER 100 ÖSTERREICHISCHEN MUSEEN BIS ZU 30% ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

ORF

1

ÖSTERREICH 1 CLUB

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 29 Künstlerhaus Büchsenhausen _____ S. 43
- 23 Jugendland-Fantasy _____ S. 44
- 43 Radiomuseum Innsbruck _____ S. 45

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 1

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		18.00	30 Min.	00.00
Künstlerhaus Büchsenhausen	29	18.10	30 Min.	00.10
Treffpunkt Museum		18.15	30 Min.	00.15
Jugendland-Fantasy	23	18.20	30 Min.	00.20
Radiomuseum	43	18.23	30 Min.	00.23
Treffpunkt Museum		18.30	30 Min.	00.30

29 Künstlerhaus Büchsenhausen

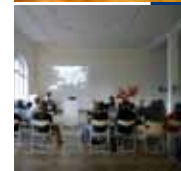
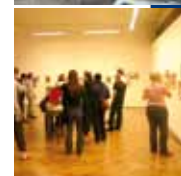
Weierburggasse 13
6020 Innsbruck
www.buchsenhausen.at
0512 / 27 86 27



Das Künstlerhaus Büchsenhausen ist ein Zentrum für Produktion, Forschung und Vermittlung im Bereich der visuellen Künste. Das Künstlerhaus bildet ein Forum für den direkten Austausch zwischen lokal und international tätigen Künstler/innen und Theoretiker/innen sowie eine Schnittstelle zur Öffentlichkeit vor Ort. Büchsenhausen vereint zwei Förderungsprogramme unter einem Dach. Es ist einerseits Austragungsort eines internationalen, residenz-basierten Stipendienprogramms. Andererseits ist es Atelierhaus für in Tirol lebende Künstler/innen. Das Künstlerhaus Büchsenhausen ist eine Einrichtung der Tiroler Künsterschaft.

„MADE IN .. BÜCHSENHAUSEN“
MIT LIZZY FIDLER, MONIKA GROSER, INA HSU, DANIEL JAROSCH,
ELISABETH SCHÜTTING UND VERENA SCHWEIGER

Die im Künstlerhaus Büchsenhausen arbeitenden Künstler/innen aus Tirol stellen im hauseigenen Projekt- und Ausstellungsraum ihre aktuellen Arbeiten vor. Das Spektrum reicht von Malerei und Zeichnung über Fotografie bis hin zu Rauminstallation. Die Ausstellung, die speziell für die „ORF-Lange Nacht der Museen“ entstanden ist, gewährt einen Einblick in die vielfältige Kunstproduktion vor Ort.



TIPP_ Öffentliche Haltestelle, Linie W: Schloss Büchsenhausen.

23 Jugendland-Fantasy

Gumpstraße 77 / Ecke Andechsstraße
6020 Innsbruck
www.jugendland.at
0699 / 134 18 013



Der Ort, wo Kunst beginnt. Das Fantasy ist die Kultur- und Kreativwerkstatt der Jugendland-KünstlerKinder/Jugend und bietet jahresdurchgängig ein kulturelles Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche an. Junge Menschen tauchen ein in die Welt der Kunst und erleben mit Freude Tanz, Theater, Musik, Akrobatik, Malerei, Capoeira und Zaubern, u.a. Begleitet werden sie dabei von erfahrenen Künstler/innen. Die ganze Familie kann ihre kreative Spontanität auf die Probe stellen. Schrilles tun dürfen, Talente entdecken und Spaß haben, der Fantasie freien Lauf lassen. Die ganze lange Nacht!

FUNTASY-ERLEBNISPROGRAMM (18.00–23.00 UHR)

Zum Mitmachen für die ganze Familie: Gemeinsam mit tollen Künstler/innen der Fantasie freien Lauf lassen: Tanzen, Trommeln, Singen, Schauspielen, Akrobatik, Capoeira u.m. ausprobieren. Es wartet eine Bühne, auf der sich Klein und Groß ausprobieren können, KünstlerKinder/Jugend-Gruppen zeigen ihr Können. Es erwarten euch Kindershow und Workshops zum Mitmachen im Kreativzelt.

„KINDERZAUBER-SHOW“

EIN MAGISCHER HIT FÜR KINDER AB 5 (AB 18.00 UHR)

Eine lustige und unterhaltsame Show mit viel Magie, Witz und Klamauk für Klein und Groß.

TIPP Zur Stärkung gibt es eine Würstelbude.



43 Radiomuseum Innsbruck

Kravogelstraße 19a
6020 Innsbruck
www.radiomuseum-innsbruck.at
05252 / 2170



Das Museum präsentiert neben historischen Radiogeräten auch Patentschriften von Karl Schuchter (1899–1977), einem Pionier der Radiotechnik und Vater des Museumsbetreibers.

Zugänglich ist das Museum seit 1980. Derzeit werden über 300 Geräte, u.a. diverse Volksempfänger und das Funkgerät eines Saab Draken 350E des österreichischen Bundesheeres, gezeigt.

RADIO-REPARATUR

Es wird anhand eines Schaltbildes (Stromlaufplan) systematisch gezeigt, wie eine Reparatur eines einfachen Radiogerätes durchgeführt wird.

TECHNISCHE VORFÜHRUNG

Magnetismus, Strom, Hochspannung – Probe und Erklärung eines Echogerätes.

MORSE-ANLAGE

Alle Besucher/innen können sich im Morsen üben!

MUSIK IM MUSEUM

Natürlich wird alte und neue Musik im Radiomuseum gespielt. Dazu kann auch getanzt werden.

TIPP Kastanienbrater (18.00–20.00 Uhr).

Kaffee und Tee die ganze Nacht – alles kostenfrei!
Linie O Richtung Mitterhoferstraße bis Reithmann-Gymnasium, rechts in die Kravogelstraße; oder Linie T über die Straße zur Reithmannstraße und links in die Kravogelstraße.



DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgenden Veranstaltungsort:

TREFFPUNKT MUSEUM

36 Museum im Zeughaus S. 47

TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 2

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		18.05	20 Min.	00.45
Museum im Zeughaus	36	18.10	20 Min.	00.50
Treffpunkt Museum		18.25	20 Min.	01.05

36 Museum im Zeughaus

Zeughausgasse
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89 313



Neben der immer sehenswerten Sammlung zur Kulturgeschichte Tirols dreht sich im Zeughaus alles um die „Musik aus der Dose“.

„MUSIKSPIELDOSE UND DAUMENKLAVIER“ (18.00–22.00 UHR)

Baut euch in der Familien-Werkstatt ein eigenes Instrument!
KINDERFÜHRUNGEN (18.30 UND 19.30 UHR)

In der Ausstellung „Musik aus der Dose“ (Dauer: 30 Min.).

BLITZLICHTER (18.30–22.30 UHR)

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.).

FILM: „MUSIK AUS DER DOSE“ (18.30–01.00 UHR)

„FLASCHENMUSIK UND GLOCKENSPIEL“ (19.00–22.30 UHR)

Experimentierstationen zu verschiedenen Klängen.

„RESTAURIERUNG MECHANISCHER MUSIKINSTRUMENTE“
(20.00–20.30 UHR)

Kurzführung in der Ausstellung „Musik aus der Dose“.

„MUSIK AUF PAPIER“ (20.00–22.00 UHR)

Restaurator/innen geben Auskunft.

„WURLITZER, PIMPERLING & CO“ (20.30–22.30 UHR)

Jede Stunde Führung durch die Ausstellung mit Szenen von Theater praesent (Dauer: 50 Min.).

„VON PETER ALEXANDER BIS BEE GEES“ (22.30–01.00 UHR)

Tanzboden für Tanzfreudige.

TIPP_ Bar im Innenhof (19.00–01.00 Uhr),
Mitternachtssuppe unter den Arkaden (23.30–01.00 Uhr).



DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

TREFFPUNKT MUSEUM

- 12** Fotoforum West _____ S. 21
- 16** Galerie im Taxispalais – Galerie des Landes Tirol _____ S. 24
- 31** Kunstraum Innsbruck _____ S. 30
- 6** artdepot – kommunikationszentrum für kunst und kultur _____ S. 49
- 9** Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum _____ S. 50
- 45** Schloss Ambras – Kunsthistorisches Museum _____ S. 52
- 14** Galerie Bertrand Kass _____ S. 53
- 7** aut. architektur und tirol _____ S. 54

TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 3

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		18.10	10 Min.	00.30
Fotoforum West	12	18.11	10 Min.	00.31
Taxispalais / Kunstraum	16/31	18.14	10 Min.	00.34
artdepot	6	18.15	10 Min.	00.35
Das Tirol Panorama	9	18.20	10 Min.	00.40
<i>(bis Parkplatz oben)</i>				
Schloss Ambras	45	18.30	10 Min.	00.50
Das Tirol Panorama	9	18.40	10 Min.	01.00
<i>(bis IVB Hallen)</i>				
Galerie Bertrand Kass	14	18.44	10 Min.	01.04
aut. architektur und tirol	7	18.45	10 Min.	01.05
Treffpunkt Museum		18.50	10 Min.	01.10

6 artdepot – kommunikationszentrum für kunst und kultur

Maximilianstraße 3 – Stöcklgebäude
6020 Innsbruck
www.artdepot.co.at
0650 / 553 19 85



artdepot

AUSSTELLUNG: „META MORPH“

Das artdepot präsentiert die Ausstellung „meta Morph“ von Sabine Groschup & Martina Tscherni.

Die Filmemacherin und Autorin Sabine Groschup zeigt in ihren Fotografien meist Selbstporträts, aber immer nur im Ausschnitt oder in der Unschärfe. Man erkennt die Anwesenheit in einem unklaren Raum.

Den künstlerischen Schwerpunkt der Arbeiten von Martina Tscherni bilden Zeichnungen. Es werden Rollenbilder gezeigt, deren Themen in verschiedenen Variationen durchdekliniert werden, Formen werden herausgeholt und die Grenze zwischen Ornament und Bild verwischt.

VIDEOWORKSHOP FÜR KINDER (18.00–20.00 UHR)

FILMVORFÜHRUNG (21.30 UND 23.00 UHR)

Gezeigt werden österreichische Animationsfilme von Sabine Groschup, Martina Tscherni und weiteren Künstler/innen.
(Dauer: ca. 30 Min.)



BILD_ (2) Martina Tscherni

9 Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum

Bergisel 1–2
6020 Innsbruck
www.tiroler-landesmuseen.at
0512 / 594 89 611



Eine spannende Entdeckungsreise Tirols im jüngsten Museum des Landes! Herzstück ist das 1.000 m² große Riesenrundgemälde mit dem Tiroler Freiheitskampf von 1809.

KINDER-MAL-WERKSTATT (18.00–22.00 UHR)

„Wo sich Biene und Bär Gute Nacht sagen“ (mit Wettbewerb).

ANDREAS-HOFER-MÜNZE SCHLAGEN (18.00–23.00 UHR)

SCHNAPPSCHUSS (18.00–01.00 UHR)

Mach dein persönliches Foto vom Besuch im Tirol Panorama!

BLITZLICHTER (18.30–22.30 UHR)

Jede Stunde Kurzführung zu einem Objekt (Dauer: 10 Min.).

„1.000 M² BEMALTE LEINWAND“ (19.00–23.30 UHR)

Regelmäßige Einführung zum Riesenrundgemälde (Dauer: 15 Min.).

„ECHT TIERISCH!“ (19.30–22.30 UHR)

Schaupräparation von Tieren aus den Alpen.

„ES WAR EINMAL EIN VÄTERCHEN“ (20.00 UND 22.00 UHR)

Führung durch die Ausstellung und das Kaiserjägermuseum.

„DIE HOAMELIGEN“ (20.00–22.30 UHR)

Volksmusiktrio: Violine, steirische Harmonika, Harfe (Dauer: 30 Min.).

„DAS RIESENRUNDGEMÄLDE WIRD LEBENDIG“ (22.00–00.00 UHR)

Überraschende Szenen von den „Impropheten“.



TIPP „Hausmannskost aus Tirol“ in Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Tirol Panorama“ (18.00–01.00 Uhr).

WENN
SIE BEI
REVANCHE
ZUERST
AN FILM
PREISE
DENKEN



MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSKANAL** ERHALTEN SIE UNTER digital.ORF.at UND UNTER DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

FREITAG
FILM AUSTRIA

45 Schloss Ambras – Kunsthistorisches Museum

Schlossstraße 20
6020 Innsbruck
www.khm.at/ambras
01 / 525 24-4802



Schloss Ambras beherbergt das älteste an Ort und Stelle erhaltene Renaissance-Museum mit drei Rüstkammern, einer Kunst- und Wunderkammer, dem Spanischen Saal, einer Porträtgalerie sowie dem Bad der Philippine Welser.

FAMILIENRUNDGANG (18.30–19.00 UHR)

Rundgang mit dem Ambraser Hofnarren zum Thema „Reisen ist schön – närrisch Reisen noch viel schöner! Vom Urknall bis zur heut’gen Zeit, seid für alles bereit!“

KINDERWORKSHOP: „TINTENFASS UND FEDERKIEL“ (19.00–20.00 UHR)

FAMILIENFÜHRUNG „WUNDERWELT DER RENAISSANCE“ (19.30–20.00 UND 23.30–00.00 UHR)

KAPELLENKONZERT

(20.00–20.30, 21.00–21.30 UND 23.00–00.00 UHR)

KINDERFÜHRUNG „FERDINANDS BUNTE SCHÄTZE“ (20.30–21.00 UHR)

FAMILIENFÜHRUNG „TINTENFASS UND FEDERKIEL“ (21.30–22.00 UHR)

FAMILIENFÜHRUNG „SEIDENSCHUH UND SPITZENTUCH“ (22.00–22.30 UHR)

FAMILIENRUNDGANG (22.30–23.00 UHR)

Rundgang mit dem Ambraser Hofnarren zum Thema „Geschichten über die Geschichte der Geschichte des Landes Tirol“.



14 Galerie Bertrand Kass

Heiliggeiststraße 6
6020 Innsbruck
www.galerie-kass.at
0512 / 58 92 66



Seit 1982 ist Bertrand Kass als Ausstellungsmacher und Galerist tätig. Das Programm reicht von jungen bis etablierten Künstlern aus ca. zehn Nationen, mit dem Schwerpunkt Norditalien, West-österreich und Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Kulturinstituten und -institutionen.

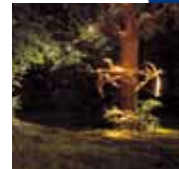
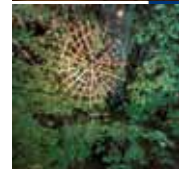
IN DER GALERIE:

Anlässlich des Jubiläums „Bertrand Kass, 30 Jahre Galerieaktivitäten“ wird der neue Galeriekatalog präsentiert. Die darin enthaltenen Arbeiten werden in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Kleinformat in einer Ausstellung gezeigt.

IM GARTEN:

Für diesen Abend wird ein alter Stadtgarten zum Erlebnisraum. Visuals, Skulpturen, Land Art und Toninstallationen werden umrahmt von alten Bäumen. Ein Schritt aus der Stadt hinaus – hinüber in einen Sinnesgarten.

Kurator: Wolfgang Wallner



TIPP: Der Garten befindet sich an der Ecke Leopoldstraße – Heiliggeiststraße, gegenüber der Bushaltestelle.

7 aut. architektur und tirol

Lois Welzenbacher Platz 1 (im Adambräu)
6020 Innsbruck
www.aut.cc
0512 / 57 15 67

aut



„aut. architektur und tirol“ setzt sich mit den vielfältigen Aspekten zeitgenössischer Architektur als kulturellem Phänomen auseinander. Zum breiten Spektrum der Aktivitäten gehören Ausstellungen, Vorträge, Diskussionen, Führungen sowie ein spezielles Programmangebot für Kinder und Jugendliche.

AUSSTELLUNG: ZV-BAUHERRENPREIS 2012

Einen Tag nach der feierlichen Verleihung des Bauherrenpreises durch die „Zentralvereinigung der Architektinnen und Architekten Österreichs“ bietet sich den Besucher/innen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ im aut. ein repräsentativer Querschnitt der aktuellen österreichischen Architekturszene anhand der Ausstellung, in der alle Wettbewerbsbeiträge gezeigt werden.

Es locken zwei Spezialführungen mit Arno Ritter durch die Ausstellung und, dank der Kooperation mit dem Forschungsinstitut Archiv für Baukunst der Universität Innsbruck, auch durch weitere Räume des zu einem Haus der Architektur adaptierten Adambräus.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG MIT ARNO RITTER

(19.00 UND 21.00 UHR)



BILD_ (1, 3) aut. architektur und tirol, (2) Günter Richard Wett

Sport.Kultur.IVB

Mit Bus oder Tram. Zu allen Plätzen, wo was los ist,
zu den wichtigsten Veranstaltungen der Stadt.

wir bewegen die stadt.



DIE LINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 46 Schreibmaschinenmuseum Wattens _____ S. 57
- 50 Swarovski Kristallwelten _____ S. 58
- 15 Galerie der Stadt Schwaz _____ S. 60
- 53 Zeiss Planetarium Schwaz _____ S. 61
- 22 Jenbacher Museum _____ S. 62
- 18 Gemeindemuseum Absam _____ S. 63
- 32 Matschgerer Museum Absam _____ S. 64
- 42 ORF Tirol _____ S. 34

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 4

ACHTUNG: Bus fährt eine Runde und die Museen in folgender Reihenfolge an:

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum	<i>Richtung Jenbach</i>	18.00	20 Min.	23.40
Schreibmaschinenmuseum	46	18.20	20 Min.	00.00
Swarovski Kristallwelten	50	18.25	20 Min.	00.05
Galerie der Stadt Schwaz	15	18.40	20 Min.	00.20
Zeiss Planetarium Schwaz	53	18.45	20 Min.	00.25
Jenbacher Museum	22	18.55	20 Min.	00.35
Swarovski Kristallwelten	<i>Richtung Innsbruck</i>	18.20	20 Min.	01.00
Gemeindemuseum Absam	18	18.29	20 Min.	01.09
Matschgerer Museum Absam	32	18.30	20 Min.	01.10
ORF Tirol	42	18.45	20 Min.	01.25
Treffpunkt Museum		19.00	20 Min.	01.40

46 Schreibmaschinenmuseum Wattens

Andrä-Angerer-Gasse 1–3
6112 Wattens
www.smm.tsn.at
05224 / 54 687



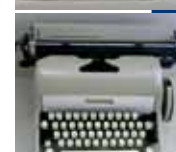
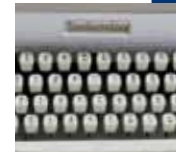
Das 2002 gegründete, einzige öffentlich zugängliche Schreibmaschinenmuseum Österreichs bietet Einblicke in die 150-jährige Entwicklungsgeschichte der Schreibmaschine. Die Sammlung umfasst über 550 voll funktionsfähige Maschinen und reicht von 1884 bis in die Gegenwart. Neben Reise- und Büromodellen sind auch verschiedene Spezialmaschinen, wie u.a. ein betriebsbereiter Fernschreiber mit Lochstreifen, zu besichtigen. Für Auskünfte stehen Fachleute zur Verfügung.

GESCHWINDIGKEITSWETTBEWERBE ...

... auf der Schreibmaschine gehören der Vergangenheit an. Sie wurden durch das „Tastaturschreiben“ am Computer ersetzt. Viel Kraft und Fingerfertigkeit waren notwendig, um entsprechende Anerkennung bei solchen Veranstaltungen zu erreichen. Die Urkunden und Diplome von Ernst Lösken liegen zur Besichtigung auf. Auch die Original Olympia Wettschreibmaschine ist vorhanden und steht zum Testen bereit.

MUSIKNOTENSCHREIBMASCHINE

Dass es Musiknotenschreibmaschinen gibt, ist selbst in Fachkreisen fast unbekannt. Weltweit wagten sich nur wenige Hersteller an die Produktion dieser Spezialmaschinen. Rein äußerlich gleicht sie fast einer normalen Büromaschine, die Arbeitsweise ist jedoch eine gänzlich andere. Wer die nötigen Notenkenntnisse besitzt, kann seine Fähigkeiten auf einer seltenen Maschine unter Beweis stellen.



50 Swarovski Kristallwelten

Kristallweltenstraße 1
6112 Wattens
www.swarovski.com/kristallwelten
05224 / 51 080

SWAROVSKI
KRISTALLWELTEN



Die Swarovski Kristallwelten machen Kristall zum Rundumerlebnis. Im Reich des Riesen mit seinen 14 Wunderkammern, konzipiert von André Heller, haben einige der berühmtesten Künstler/innen der Welt Kristall auf ganz unterschiedliche Art interpretiert. Begeben Sie sich in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ auf eine fabelhafte Entdeckungsreise. Erleben Sie Momente des Staunens in einer Welt, die für einen Augenblick an Wunder glauben lässt.

DER RIESE ENTFÜHRT IN DAS REICH DER STERNE

Kein Material der Welt spielt mit dem Licht wie Kristall. Nichts strahlt heller als das Licht der Sterne vor einem tiefschwarzen Nachthimmel. Das macht jeden Kristall zu einem kleinen Stern in der Hand. Die Swarovski Kristallwelten laden Besucher/innen allen Alters herzlich ein, auf Spurensuche nach den Geheimnissen und der Faszination der Sterne zu gehen. Die Besucher/innen erwartet auf der „Riesentour“ ein interaktives Frage- und Antwortspiel, bei dem jedes Familienmitglied Wissenswertes über die Kristallwelten erfährt und tief in die Wissenswelt des Kristalls eintaucht. Am Ende der Tour werden die jungen Forscher/innen mit kristallinen Überraschungen belohnt!



BILD_Swarovski Kristallwelten

WENN
DARWIN'S
NIGHT
MARE
FÜR SIE
KEINE
SCHLAF
STÖRUNG IST

ORF 
Kultur und Information

**MONTAG
DOKUZEIT**

MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSKANAL** ERHALTEN SIE UNTER digital.ORF.at UND UNTER DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

15 Galerie der Stadt Schwaz

Franz-Josef-Straße 27/1
6130 Schwaz
www.galeriederstadtschwaz.at
05242 / 73 983

stadtgalerie schwaz



Die Stadtgalerie Schwaz ist seit 1994 ein engagiertes Forum für zeitgenössische Kunst aus dem In- und Ausland. Neben Ausstellungen bietet die Galerie ein vielfältiges Vermittlungsprogramm an. Sie liegt im 1. Stock des historischen Palais Enzenberg, das 1515 von Veit Jakob Tänzler erbaut wurde.

AUSSTELLUNG:

JOHANNES PORSCH „UNTER DEN SCHWARZEN“

Der Text „Parmi les noirs“ (Unter den Schwarzen) des französischen Schriftstellers Raymond Roussel (1877–1933) bildet den Ausgangspunkt für die performative Versuchsanordnung von Johannes Porsch und Tanja Widmann. Die beiden Künstler/innen arbeiten seit einiger Zeit an der Schnittstelle von Sprache, Subjekt-, Körpereinsatz und Raum und versuchen jede/r auf seine oder ihre Art, das Ineinandergreifen der medialen Ebenen in buchstäblicher Weise in Szene zu setzen.

Im Fokus der aktuellen Arbeit steht Raymond Roussels spezifische Schreibtechnik, die mit Bilderrätseln, Wortspielen und Klangassoziationen arbeitete. Sein Einfluss prägte in erster Linie Künstler wie Marcel Duchamp, der Wortspiele häufig zur Grundlage seiner Objekte, Bilder und Skulpturen gemacht hatte.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Jeweils zur vollen Stunde.



BILD_ (1) Rainer Iglar

53 Zeiss Planetarium Schwaz

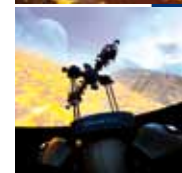
Alte Landstraße 15
6130 Schwaz
www.planetarium.at
05242 / 72 129



Das Planetarium von heute – ein Weltraumerlebniskino.

**SONDERPROGRAMM: SONNE, MOND UND STERNE ...
UND ALLES WAS SIE DAZU WISSEN SOLLTEN**

Unter diesem Titel beantwortet die eigens für die „ORF-Lange Nacht der Museen“ entwickelte Show die am häufigsten gestellten Fragen zum Thema Weltraum und Kosmos! Mit Witz, Unterhaltung und Spaß erhalten Sie die Antworten zu einigen Themen, die uns die Welt der Sterne bietet. Genießen Sie die Mystik des Kosmos und erleben Sie wie witzig und unterhaltsam das Planetarium und der Weltraum sein können.



22 Jenbacher Museum

Achenseestraße 21
6200 Jenbach
www.jenbachermuseum.at
0664 / 951 78 45



Das Museum zeigt auf drei Etagen Jenbachs Geschichte, Sensenindustrie, drei Eisenbahnen, Berg- und Hüttenwesen, Südtiroler in Jenbach, Schmetterlinge, Vögel, Schnecken, Muscheln, Pilze, Alpin- und Wintersport mit Bergrettung, Feuerwehr und Katastrophen in Jenbach.

SONDERAUSSTELLUNG: „BIERBRAUKUNST IN TIROL“

Die Sonderausstellung zeigt Bierbrauereien aus Nord-, Süd- und Osttirol mit ihrer Geschichte und Fotos. Viele Raritäten wie alte Bierflaschen, Bieretiketten, Bierdeckel, Bierkrüge u.s.w. sind ausgestellt. Daneben wird die Geschichte des Bieres und seine Herstellung beschrieben.

AUSSTELLUNG: „MÄRCHENPUPPEN“

Über 20 bekannte Märchen werden von Puppen und Figurengruppen dargestellt, alle Puppen sind in künstlerischer Handarbeit von Maria Hörtnagl aus Mutters gefertigt – mit ihrem Ehemann Hans als Helfer.

HOLZFIGUREN BEMALEN

Kinder und Jugendliche können nach Anleitung vorgefertigte Holzfiguren bemalen.



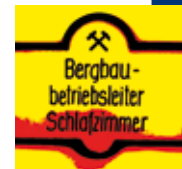
TIPP Passend zur Ausstellung „Bierbraukunst in Tirol“ wird ein Grillfest und Weißwürste mit Brezen geboten.

18 Gemeindemuseum Absam

Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam
www.absammuseum.at
0 676 / 840 532 700



Gemeinde
Museum
Absam



Im ehemaligen Gasthaus Kirchenwirt zeigen auf drei Stockwerken zahlreiche Objekte die Spuren der frühen Industrialisierung des Ortes: Salzbergbau, Textilindustrie, Schmieden und Mühlen, die unterschiedlichen Formen, lange vor Dampfmaschine und Elektrizität, Energie zu gewinnen und zu nutzen.

FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM (18.00 UND 21.00 UHR)

PLAYSTATION-SKISPRUNG-WETTBEWERB (19.00–20.30 UHR)

Treten Sie gegen einen der prominenten Skispringer aus Absam auf der Großbild-Leinwand an.

WELZENBACHER IN NEW YORK (21.00–22.00 UHR)

Lois Welzenbacher war der einzige österreichische Architekt in der ersten Architekturausstellung des Museum of Modern Art im Jahr 1932 in New York. Hierzu werden zwei Architekturmodelle, mit anschließendem Vortrag, präsentiert.

FILM: „DER ZILLERTALER GEIGER“ (22.00–23.00 UHR)

Der Dokumentarfilm von Bert Breit zeigt ein Bild von Tirol und seiner Kultur, das nur allzu oft ausgeblendet wird.

„SEX UND SALZ“ (23.00–00.00 UHR)

Heute eines der billigsten Lebensmittel, war Salz einst kostbarer als Gold. Um seinetwillen wurden Kriege geführt, Allianzen gegründet und Menschen ausgebeutet. Eine Salzspur führt aber auch hin zur Sexualität. Eine Führung mit anschließendem Vortrag lässt die Besucher/innen mehr erfahren.

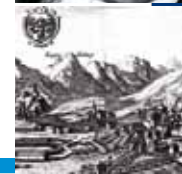


BILD (4) Stich von Matthias Merian, publiziert 1649, Salzburg

32 **Matschgerer Museum Absam**

Stainerstraße 1
6067 Absam
www.absamer-matschgerer.at
0676 / 976 86 08



In den Jahren 1985–87 errichteten die Absamer Matschgerer in Eigenregie im Haus Stainerstraße 1 ein kleines Fasnacht-Museum. Im Haus, das sich im Besitz der Gemeinde Absam befindet, war in früheren Zeiten das „Spritzenhaus“, also Feuerwehrhaus der Gemeinde, untergebracht. Heute befinden sich darin einerseits das Vereinslokal, in welchem Zusammenkünfte, Vereinsabende und Sitzungen abgehalten werden und andererseits eben das Matschgerer-Museum. An die 200 Larven (natürlich alle aus Holz) von der ältesten (ca. 200 Jahre) bis zur jüngsten, Matschgerer-gewänder, Fotos, alte Ranzen, Bilder, ... eben alles rund um das Thema Fasnacht ist im Museum zu besichtigen.

FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM

Zu jeder vollen Stunde.



TIPP _ Um 20.00 Uhr lädt der prämierte Schnapsbrenner Hubert Straßer (Bogner-Schnaps) die Besucher/innen zu einer Schnapsverkostung im Museum ein.



**Was uns bewegt.
Die Krone macht's zum Thema.**

Schau in die Krone.

DIE LINIE 5 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 17 Galerie Nothburga _____ S. 67
- 4 Archäologisches Museum der Universität Innsbruck _____ S. 68
- 39 Museum Thurnfels _____ S. 69

★ TREFFPUNKT MUSEUM

BUSFAHRPLAN LINIE 5

Station	Location	von	Takt	bis
Treffpunkt Museum		18.00	30 Min.	00.00
Galerie Nothburga	17	18.02	30 Min.	00.02
Archäologisches Museum	4	18.04	30 Min.	00.04
Museum Thurnfels	39	18.15	30 Min.	00.15
Archäologisches Museum	4	18.20	30 Min.	00.20
Galerie Nothburga	17	18.22	30 Min.	00.22
Treffpunkt Museum		18.30	30 Min.	00.30

17 Galerie Nothburga

Innrain 41 / 1. Stock
6020 Innsbruck
www.galerienothburga.at
0512 / 56 37 61



AUSSTELLUNG: „IM FLUSS SEIN“

SABINE GROSCHUP & ELISABETH MELKONYAN

Im Spannungsfeld zwischen dem Eigenen und Fremden, der äußeren Einflüsse und der inneren Befindlichkeit setzen Sabine Groschup und Elisabeth Melkonyan ihre Erfahrungen und Ideen in ein künstlerisches Konzept um. Dabei wird ein Jahr des Unterwegsseins, zu Hause und anderswo, in einem gegenseitigen Dialog bildnerisch und medial realisiert. Während Sabine Groschup durch das tägliche Fotografieren eines Motivs den stetigen Fluss der Zeit erspürt und dies in einem Animationsfilm dokumentiert, lässt sich Elisabeth Melkonyan von Landschaften und Menschen inspirieren und transformiert sie in die unterschiedlichsten Techniken wie zum Beispiel Malerei, Druckgrafik oder Objektkunst.

Dabei gibt es durchaus Überschneidungspunkte, die sich in gemeinsam entstandenen Arbeiten zeigen wie etwa in dem Bild „Kussfluss“, eine Kaltnadelradierung auf Papier und Stoff von Elisabeth Melkonyan nach einem Foto von Sabine Groschup.

FÜHRUNG MIT ELISABETH MELKONYAN (20.00 UND 22.00 UHR)

FILMVORFÜHRUNG (AB 18.00 UHR)

Während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ werden im Halbstundenrhythmus Animationsfilme von James Clay, Sabine Groschup und Elisabeth Melkonyan gezeigt.



BILD_ (2) Elisabeth Melkonyan

4 **Archäologisches Museum der Universität Innsbruck**

Universitätshauptgebäude – Innrain 52 – 3. Stock
6020 Innsbruck
www.archaeologie-museum.uibk.ac.at
0512 / 50 73 75 68



Das Museum stellt mit über 1.000 Objekten die größte Kollektion griechischer und römischer Antiken in Westösterreich dar.

FÜHRUNGEN ZUR ANTIKEN KUNST UND KULTURGESCHICHTE

Von 19.00 bis 00.00 Uhr zu jeder vollen Stunde (Dauer: ca. 30 Min.).

WIE WURDEN GRIECHISCHE TEMPEL ERBAUT? (18.00–01.00 UHR)

Wir gehen dem griechischen Tempel gemeinsam auf die Spur – vom Marmorbruch bis zum fertigen Bauwerk. Kleine und große Besucher/innen können dabei auch ihren eigenen kleinen Tempel mit uns bauen.

WAS SPIELTEN DIE GRIECHEN UND RÖMER? (18.00–01.00 UHR)

Auch in der Antike kannte man Langeweile und so vertrieb sich Jung und Alt die Zeit mit Spielen unterschiedlichster Art. Dazu gehörten Kinderspielzeug ebenso wie Würfelspiele, Trinkspiele oder Brettspiele. Wer möchte, kann sich selbst ein antikes Spiel basteln, spielen und mit nach Hause nehmen.

ABGUSSTECHNIK: KOPIE ODER ORIGINAL? (18.00–01.00 UHR)

In Museen stehen oft nur täuschend echte Kopien von antiken Fundstücken. Es handelt sich hierbei um Gipsabgüsse, die exakte Repliken der Originale sind. Die Besucher/innen können hier das Abformen von Statuen und Münzen verfolgen. Wer möchte, kann sich auch selbst als Gipsformer versuchen und seinen eigenen Abguss herstellen.



39 **Museum Thurnfels**

Dorfstraße 31
6176 Völs
www.voels.at
0512 / 30 31 11-0



Das Völser Museum Thurnfels im historischen Gemeindehaus zeigt verschiedenste archäologische Funde aus der Jungsteinzeit, Bronze- und Römerzeit. Herzstück der Sammlung ist das Laufgewicht einer römischen Schnellwaage. Dargestellt ist der Gott Bacchus in seiner jugendlichen Form. Die sensationelle Kostbarkeit gehört zu den Büstengewichten und ist einzigartig im Tiroler Raum. Sehenswert sind ein Vollgriffschwert vom Typus „Spatzenhausen“ sowie zahlreiche Funde eines Gräberfeldes der späten Bronzezeit. Gezeigt wird auch der älteste Völser Fund, ein Steinbeil aus dem 3. Jahrhundert vor Christi. Der Völser Bacchus und ca. 100 weitere Exponate bilden einen repräsentativen Querschnitt von Geschichtsquellen aus prähistorischer und römischer Zeit.

AUSSTELLUNG: „ALLES FLIESST“

Von und mit Rudolf Lamprecht.

KINDERFÜHRUNG: „TUSCHESTRICH UND FARBENSPIEL“ (18.00, 19.30 UND 21.00 UHR)

Gemeinsam mit dem Künstler Rudolf Lamprecht werden ausgewählte Bilder mit allen Sinnen unter die Lupe genommen.

TIPP_ Kulinarisch werden Sie mit „Original Völser Kirchtagskrapfen“ und einem Glas „Bacchuswein“ verwöhnt.
Haltestelle: Völs / Dorfzentrum.

DIE REGION OBERLAND UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 3 Alpinarium Galtür _____ S. 71
- 5 Archäologisches Museum Fliess _____ S. 72
- 25 Knappenwelt Gurgltal _____ S. 73
- 26 kreativ:haus Imst © Mitte _____ S. 74
- 27 Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch _____ S. 75
- 34 Museum Galerie Schloss Landeck _____ S. 76

3 Alpinarium Galtür

Hauptstraße 29c
6563 Galtür
www.alpinarium.at
05443 / 20 000



In der Ausstellung „Leben am Berg – Faszination Schnee, Mythos Lawine“ erleben Sie, wie Berge, diese scheinbar kahlen Felsen, leben und wie es sich in ihnen lebt. Berge als Herausforderung an die Menschen, Lebensraum zu erschließen und zu erhalten. Menschen und Tiere im Anpassungsdruck.

Das Thema „Schnee und Lawine“ begleitet durch alle Ausstellungsräume. Im Kinoraum, der den Abschluss des Rundgangs bildet, schildert der Alpinspezialist und Regisseur Lutz Maurer in seiner Dokumentation, wie das Ereignis vom 23. Februar 1999 Galtür und seine Menschen verändert hat.

Die begehbare und beleuchtete Dachplattform mit dem Skywalk gibt einen direkten Blick auf die 345 Meter lange und 19 Meter hohe Schutzmauer und ergänzt das Besuchererlebnis.

- FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.30 UHR)
- SCHNUPPERBOULDERN FÜR GROSS UND KLEIN (18.00–20.30 UHR)
- VORTRAG EINES BERGSTEIGERS (20.30 UHR)
- BERGFILME IM KINORAUM (21.00–01.00 UHR)

TIPP_ Das Cafe „Gefrorene Wasser“ im Alpinarium ist bis 01.00 Uhr geöffnet und verwöhnt die Besucher/innen mit heimischen Spezialitäten.



5 Archäologisches Museum Fliess

Dorf 89
6521 Fließ
www.museum.fliess.at
05449 / 20 065



Das archäologische Museum Fließ ist ein Kleinod des Tiroler Oberlandes und eines der bedeutendsten archäologischen Museen Tirols.

Es beherbergt drei archäologische Funde:

- Funde aus einem prähistorischen Brandopferplatz
- einen Schatzfund aus der mittleren Bronzezeit
- einen hallstattzeitlichen Schatzfund.

Das archäologische Museum ist im ältest datierten Haus in Fließ untergebracht.

Das Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta präsentiert weitere Funde entlang der römischen Kaiserstraße und befindet sich in einem der neuesten Häuser von Fließ. Reiseerlebnisse eines römischen Händlers können anhand einer Tonbildschau nachempfunden werden. Ein Faksimile der Tabula Peutingeriana, der ältesten Weltkarte, kann hier studiert werden. Das archäologische Museum Fließ vermittelt einen spannenden Einblick in die Ur- und Frühgeschichte des Tiroler Oberlandes.

FÜHRUNG (18.00–23.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde.

SONDERPROGRAMM

Musikalische Einlage des Jugendblasorchesters aufWind.



25 Knappenwelt Gurgltal

Tschirgant 1
6464 Tarrenz
www.knappenwelt.at
05412 / 63 023



Das Gurgltal war vor rund 500 Jahren eines der bedeutendsten Bergbaugebiete Tirols. Der Bergbau war für sehr viele Familien die einzige Möglichkeit den Lebensunterhalt zu verdienen, brachte einigen sogar einen gewissen Wohlstand. In der Knappenwelt Gurgltal in Tarrenz wird das anstrengende, aber auch faszinierende Leben der Knappen wieder erlebbar gemacht. Authentisch nachgebaute und voll funktionsfähige Anlagen erzählen, wie die Knappen gearbeitet und gelebt haben.

MAXL'S KINDER-ERLEBNIS-ABEND (18.00–20.00 UHR)

Kinder ab sechs Jahren erleben mit Maxl und Betreuer/innen die faszinierende Welt des Bergbaus. Es wird gebastelt, gespielt und gelacht.

„DIE KNAPPENWELT LEBT“ (18.00–00.00 UHR)

Die Gäste können am Leben in einem Bergbaudorf vor rund 500 Jahren teilhaben. „Wie haben die Bergleute im Stollen gearbeitet und was ist mit dem Erz passiert, wenn es den Stollen verlassen hat?“ „Wie funktioniert ein Pocher oder ein Rüttelherd?“ und „Was haben die Bergmänner nach getaner Arbeit oben am Berg gemacht?“ Diese Fragen und noch mehr werden in der Knappenwelt Gurgltal beantwortet. Die Bergmänner zeigen ihre Arbeitstechniken, und in der Marketenderei wird nach Arbeitsende so richtig gefeiert.



26 kreativ:haus Imst © Mitte

Pfarrgasse 8
6460 Imst-Mitte
www.kunstnetztirol.at
0699 / 120 44 853

kreativ:haus
IMST©MITTE



Mit dieser Initiative im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ entsteht im neuen Zentrum der Stadt Imst der „Kultur.Treff. Punkt Imst © Mitte“. Dieser umfasst Gastronomie, kreativ:haus, Keller-Theater-Bühne, Kultur-Raum Pflegedorf, ubuntu-Forum und Feuer&Musik-Galerie von Gabriella und Gebhard Schatz.

KÜNSTLER/INNEN DER TSCHETT FEUER-GALERIE (19.00 UHR)

Vernissage „Lichtbilder und Objekte“ in der Feuergalerie & Musikbar im kreativ:haus.

MUSIKWORKSHOP FÜR JUNGE MENSCHEN (18.00–20.00 UHR)

Einführung in die „Welt des Austro-Pop“ im ubuntu-Forum, im SOS-Kinderdorf Kulturzentrum.

AUSTRO-POP & KABARETT (18.00–01.00 UHR)

Konzertreigen der vielfältigen Imster Musikszene & Friends aus nah und fern in der Theater-Keller-Bühne.

FEUERMOBILE (22.00 UHR)

Gebhard Schatz performt mit seinem Feuerpendel am Johannesplatz in Imst © Mitte.



27 Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch

Kirchplatz 154
6105 Leutasch
www.ganghofermuseum-leutasch.at
0676 / 605 61 84



Das Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch ist in der alten Dorfschule aus dem Jahre 1950 untergebracht. In den ehemaligen Klassenräumen werden heute das Leben des Schriftstellers Ludwig Ganghofer, welcher viele Jahre im Leutascher Gaistal verbrachte, die traditionsreiche Jagd in Leutasch und die lange Dorfgeschichte dargestellt. Vielfältige Kulturveranstaltungen, wechselnde Sonderausstellungen und die öffentliche Bücherei machen das Ganghofermuseum zu einem lebendigen Ort der Begegnung.

SONDERPROGRAMM: „WEIBELEN UND WICHTELEN“ (18.00 UHR)

Das Ganghofermuseum Leutasch lädt alle Kinder ab sechs Jahren ein, die geheimnisvolle, alte Bücherkiste zu öffnen und die „Weibelen und Wichtelen“ über den Museumsdachboden tanzen zu sehen.

MUSEUMSFÜHRUNG „DAS GANZE MUSEUM WIRD ZUR THEATER-BÜHNE“ (20.00 UHR)

Bei der etwas anderen Museumsführung ist die Spontanität der Schauspieler/innen des „Szenario Theaters Tirol“ gefragt, denn an diesem Abend führt das Publikum Regie.

GAINGHOFER MUSEUM LEUTASCH



szenario
THEATER THEATRE THEATRO

34 Museum Galerie Schloss Landeck

Schlossweg 2
6500 Landeck
www.schlosslandeck.at
05442 / 63 202



Im Schloss Landeck finden neben der Kunstgeschichte, dem Kunsthandwerk vergangener Jahrhunderte auch soziale Themen wie Armut und Auswanderung, sowie das Schicksal der vielen Schwabenkinder und Jenischen ihren Platz.

AUSSTELLUNG: „BLEIBEN ODER GEHEN – DIE BEWEGTE GESCHICHTE DES TIROLER OBERLANDES“ (18.00–22.00 UHR)

Führungen durch die Ausstellung finden stündlich statt.

ERLEBNISFÜHRUNG: „UNHEIMLICHE HEIMAT“ (20.00–01.00 UHR)

Magisches Denken und Wissen waren bis in die Neuzeit weit verbreitet und anerkannt. Die „Hexen“ waren darin nur besonders spezialisiert – meinte man. Und vom Aberglauben zur Bedrohung und zur Verleumdung waren es nur kleine Schritte. Alles, was Sie darüber noch nicht wissen, erfahren Sie bei einer der jeweils stündlichen Führungen und erleben hautnah mit, wie sich Frauen fühlten, die zum Tode am Scheiterhaufen verurteilt worden sind.

SCHATZSUCHE DURCH DAS SCHLOSS (18.00–22.00 UHR)

Bei der abenteuerlichen Schatzsuche durch das gesamte Schloss gibt es für Prinzessinnen, Ritter und Entdecker jede Menge zu erleben.



BILD_ (1) Thomas Böhm



ORF

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT FÜR SIE

2011 wurden 77 ORF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, ORF-Redaktionen und ORF-Produktionen mit Preisen ausgezeichnet. Qualität, die Sie täglich sehen, hören und lesen.

Mehr dazu im neuen „Public-Value-Bericht“ des ORF unter zukunft.ORF.at (Download), zu bestellen unter kundendienst@ORF.at (Druckausgabe).

DIE REGION OSTTIROL UND IHRE STATION

In diesem Veranstaltungsort ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

1 Aguntum Archäologischer Park _____ S. 79

1 Aguntum Archäologischer Park

Stribach 97
9991 Dölsach
www.aguntum.info
04852 / 61 550



AGUNTUM Archäologischer Park

Das 2005 eröffnete Museum Aguntum Stadt bietet auf 1.250 m² Ausstellungsfläche interessante Einblicke in Leben und Kultur der einzigen Römerstadt Tirols. Eine anschauliche und interaktive virtuelle Präsentation, Exponate und Fundstücke der archäologischen Grabungen, eine rekonstruierte römische Küche, das einzigartige Original-Marmorbecken aus dem Atriumhaus und vieles mehr machen die Antike erlebbar.

FÜHRUNGEN

Führungen für Erwachsenengruppen und Schüler/innen finden nach Bedarf statt. Die Besucher/innen können sich im Außengelände durch die Besichtigung der Thermenanlage, der Stadtmauer, des Handwerkerviertels und der alten Römerstraße sowie bei Besuchen im Macellum, einem antiken Marktgebäude, und im alten Atriumhaus in frühere Zeiten zurückversetzen lassen.

SONDERPROGRAMM

Neben Römerbuffet und Nachtwanderungen wird es ab 18.30 Uhr ein spezielles Bastelprogramm für Kinder geben.



DIE REGION UNTERLAND UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 8 Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg _____ S. 81
- 19 Heimatmuseum Mariastein _____ S. 82
- 20 Heimatmuseum Wörgl _____ S. 83
- 33 Metzgerhaus Kirchdorf _____ S. 84
- 37 Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde _____ S. 86
- 38 Museum St. Johann in Tirol _____ S. 87
- 40 Museumsfriedhof Tirol _____ S. 88
- 44 Schimuseum Hotel Grafenast _____ S. 89
- 49 Stoffelhäusl _____ S. 90

8 Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg

Schulgasse 3
6373 Jochberg
www.museum-jochberg.at
05355 / 5444



Das Museum beherbergt Fossilien, Mineralien, Blumen, aber auch Exponate zu Dorfkultur, Schützenwesen sowie Jagd- und Wintersport. Der Bergbau nimmt eine besondere Stellung ein. Präsentiert werden nicht nur Kleidung oder Ausrüstungsgegenstände der Knappen, sondern auch ein großes Diorama und ein rekonstruierter Einblick in einen Stollen mit Hunt, Gerätschaft und Bergleuten.

SONDERAUSSTELLUNG: JOCHBERGER SCHISPORT-LEGENDEN

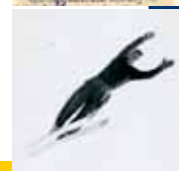
Zahlreiche Siegestrophäen (Siegerpokal von Josef Wörgötter „Hahnenkammrennen 1947 – Spezialsprunglauf“ sowie diverse Urkunden, Sportabzeichen, Anstecknadeln usw.) sind zu bewundern. Außerdem werden Zeitungsberichte und Fotos aus den 1940er Jahren gezeigt.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Werden nach Bedarf durchgeführt.

GEFÜHRTE BUSTOUR LEUKENTAL

Eine geführte Bustour durch das Leukental ermöglicht den kombinierten Besuch des Bergbau- und Heimatmuseums Jochberg, des Museums Kitzbühel, des Museums St. Johann in Tirol und des Metzgerhauses in Kirchdorf.



19 **Heimtmuseum Mariastein**

Mariasteinerhof 14
6324 Mariastein
www.mariasteinerhof.at
05332 / 56 717

Das kleine Museum im Zuhause des Hotels Mariasteinerhof steht ganz im Zeichen von Kultur und Handwerk aus Mariastein und Umgebung. Vom Perchtenlauf bis zum Schusterhandwerk (aus der Zeit um 1880), alte Ansichtskarten vom Wallfahrtsort Mariastein, eine Dokumentation vom höchsten Maibaum der Welt, der 1974 in Mariastein aufgestellt wurde, hat die Ideengeberin und Initiatorin Hanni Radinger alles zusammengetragen, liebevoll ausgestellt und beschriftet. Durch die Unterstützung, vor allem durch Pep Lettenbichler, ist eine Reise in die Vergangenheit und wieder zurück entstanden. Die Zeitreise kann live erlebt werden, da vom alten Böller bis zum heutigen Brauchtum alles im Programm ist.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Zu jeder vollen Stunde.



TIPP_ Schmalzbroterkostung

20 **Heimtmuseum Wörgl**

Brixentalerstraße 1
6300 Wörgl

Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Zu den Raritäten zählen die Gräberfunde aus der Latène-Zeit, eine Kerbholzsammlung sowie die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt auf die Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl.

MUSEUMSFÜHRUNGEN (AB 19.00 UHR)

„Historische Raritäten“ mit Stadtarchivar Hans Gwiggner.

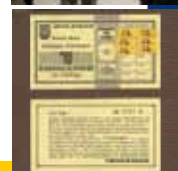
„Geschichte der Zementindustrie“ mit Ing. Rudolf Pardon.

„Wörgler Freigeld damals und heute“ mit Veronika Spielbichler.

Die Führungen werden gestaffelt je nach Bedarf angeboten.

FILMBEITRÄGE AUS DEM MUSEUMSARCHIV (20.00–23.00 UHR)

Die Filmbeiträge werden in Kooperation mit Egon Frühwirth und dem Wörgler Filmclub Wöfa sowie mit Unterstützung der Landesmusikschule Wörgl gezeigt.



TIPP_ Haltestelle: Tagungshaus, Brixentalerstraße 5

★ REGION UNTERLAND

33 Metzgerhaus Kirchdorf

Litzelfelderstraße 1
6382 Kirchdorf/T.
05352 / 63 959



Das Metzgerhaus ist ein Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert, Küche und Stube sind mit typisch bäuerlicher Einrichtung aus dem frühen 20. Jahrhundert ausgestattet. Der ehemalige Kuhstall wird als Veranstaltungsraum genutzt und in den anderen Räumlichkeiten wird die Geschichte der Gemeinde Kirchdorf und ihre Entwicklung dargestellt.

„FESTLICH GEKLEIDET IN TRACHT UND UNIFORM“

Nachdem das Metzgerhaus viele Trachten und Uniformen besitzt, werden diese neu präsentiert und mit Bildern und Filmausschnitten aus vergangenen Jahren über dörfliche Festveranstaltungen ergänzt. Des Weiteren werden Bilder der heimischen Bevölkerung in Tracht zu besonderen festlichen Anlässen gezeigt. In der Stube wird Handwerkskunst zur Entstehung einer Tracht vorgeführt (Ranzenstickern, Stickereien zum Kassettlhalstuch, Stutzenstricken u.s.w.) und die Ergebnisse in einer Modenschau gezeigt.

FILMVORFÜHRUNG: „STOFF DER HEIMAT“

Der prämierte Film von Othmar Schmiderer wird gezeigt.

GEFÜHRTE BUSTOUR LEUKENTAL

Eine geführte Bustour durch das Leukental ermöglicht den kombinierten Besuch des Bergbau- und Heimatmuseums Jochberg, des Museums Kitzbühel, des Museums St. Johann in Tirol und des Metzgerhauses Kirchdorf in Tirol.

TIPP_ In der Stube wird den Besucher/innen eine besondere Jause angeboten.

pop art



37 **Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde**

Hinterstadt 32
6370 Kitzbühel
www.museum-kitzbuehel.at
05356 / 67 274



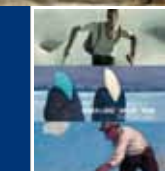
Das Museum Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde eröffnet einen einmaligen Einblick in Geschichte und Kultur der Stadt und Region Kitzbühel. Ausgewählte Exponate, Film- und Toninstallationen führen vom bronzezeitlichen Bergbau um 1000 v. Chr. über die Stadtgeschichte bis zum Wintersport mit Toni Sailer und dem legendären „Kitzbüheler Skiwunderteam“ der 1950er Jahre. Der Schwerpunkt des Museums liegt auf Alfons Walde, dessen Werke auf 250 m² mit 60 Gemälden sowie über 100 Grafiken, Zeichnungen, Fotografien und Druckgrafiken präsentiert werden.

EGGER-LIENZ – WALDE – BERG

Die drei in der Sonderausstellung präsentierten Maler werden mit einem abwechslungsreichen Programm vorgestellt. Für Kinder wird es die Möglichkeit geben, sich zeichnerisch und spielerisch mit ihren Motiven auseinanderzusetzen. Spezielle Führungen stellen die Landschafts- und Wintersportbilder der drei Künstler einander gegenüber. Der Abend wird traditionell mit einem Film beschlossen, dessen Schauplatz Kitzbühel ist.

GEFÜHRTE BUSTOUR LEUKENTAL

Eine geführte Bustour durch das Leukental ermöglicht den kombinierten Besuch des Bergbau- und Heimatmuseums Jochberg, des Museums Kitzbühel – Sammlung Alfons Walde, des Museums St. Johann in Tirol und des Metzgerhauses in Kirchdorf.



38 **Museum St. Johann in Tirol**

Bahnhofstraße 8
6380 St. Johann in Tirol
www.museum1.at
05352 / 6900–213



Das Museum St. Johann in Tirol dokumentiert die historische Entwicklung des Ortes und bietet Einblicke in verschiedene heimatkundliche Themen.

Die folgenden beiden Sonderausstellungen stehen in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ mit themenspezifischen Führungen, Filmen und Vorträgen im Mittelpunkt des Programmes.

„FELSENREICH – MYTHOS UND ERLEBNIS KAISERGBIRGE“

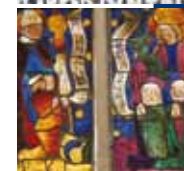
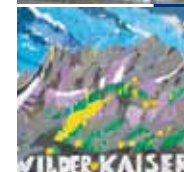
Es werden Stiche, Gemälde und Bergpanoramen sowie als besondere Attraktion ein naturgetreues Relieffmodell des Kaisergebirges gezeigt.

750 JAHRE SPITAL UND KIRCHE IN DER WEITAU

Anlässlich des Jubiläums wird eine Sonderausstellung über die bewegte Geschichte und die kunsthistorischen Besonderheiten der St. Nikolauskirche in der Weitau präsentiert.

GEFÜHRTE BUSTOUR LEUKENTAL

Eine geführte Bustour durch das Leukental ermöglicht den kombinierten Besuch des Bergbau- und Heimatmuseums Jochberg, des Museums Kitzbühel, des Museums St. Johann in Tirol und des Metzgerhauses in Kirchdorf.



40 **Museumsfriedhof Tirol**

Hagau 81
6233 Kramsach
www.museumsfriedhof.info
0680 / 314 63 55



In Kramsach, hinter der Sagzahnschmiede, befindet sich ein wohl einzigartiges Überbleibsel vergangener Zeit: der Museumsfriedhof Tirol. Hans Guggenberger hat unzählige Grabkreuze und Grabsteine aus vergangenen Jahrhunderten mit kuriosen Inschriften zusammengetragen. „Hier liegt Martin Krug der Kinder, Weib und Orgel schlug“ ist nur einer der vielen originellen Sprüche, die uns heutzutage auch verwundern mögen. Beim Spaziergang über den „Museumsfriedhof“, der von vielen auch der „lustige Friedhof“ genannt wird, ist man nicht selten erstaunt über die dreisten Inschriften, welche besondere „Eigenschaften“ des Verstorbenen beschreiben. Mag der eine oder andere anfangs bei der Betrachtung dieser besonderen Zeitzeugen noch etwas befremdet sein, so ist garantiert für jeden ein Spruch dabei, der einem ein Schmunzeln entlockt.

Zu sehen sind während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ auch das romantisch beleuchtete Weltfriedenskreuz sowie die neu errichteten Friedhofsarkaden.

SONDERAUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Andreas Hofer“ erwartet die Besucher/innen.

SCHMIEDEVORFÜHRUNG (19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)

In der Sagzahnschmiede – mitten im Museumsareal – gibt es eine Schmiedevorführung zu sehen.

TIPP_ Haltestelle: Kramsach / Hagau-Ort

44 **Schimuseum Hotel Grafenast**

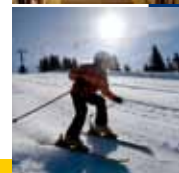
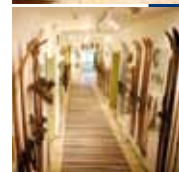
Pillbergstraße 205
6136 Pill/Schwaz
www.grafenast.at
05242 / 63 209



Das Schimuseum befindet sich im Naturhotel am Hochpillberg auf 1.330 m (Anfahrt mit PKW von Schwaz 20 Min.). Die liebevoll restaurierten Exponate geben einen guten Überblick über die Anfänge des Skilaufs in Tirol von 1900 bis ca. 1950. Zeitenössisches Bildmaterial kann die Geschichte des Skilaufs weiter vervollständigen. Die Sammlung beginnt mit selbst gefertigten Eichenbrettln des Gründers von Grafenast, Toni Unterlechner. Sie finden norwegische Hickory-Latten von immenser Länge oder einen Skeleton-Schlitten von Luis Unterlechner. Der jüngste Bruder des Gründers von Grafenast war zweifacher Olympia-Teilnehmer im Skeleton-Rodeln. Jede/r Besucher/in erhält einen „historischen Schi“ für sich zu Hause als Erinnerungs- und Sammlerstück geschenkt.

FÜHRUNG

Der Hausherr führt Sie gerne durch die Ausstellung.



49 Stoffelhäusl

St. Gertraudi 24
6230 Reith im Alpbachtal
www.stoffelhaeusl.info



Das älteste noch erhaltene Knappenhaus vom Bergbau am Reither Kogel ist das „Stoffelhäusl“ in St. Gertraudi. Das 1483 erbaute, 1676 aufgestockte und 1729 letztmals erweiterte Holzhaus war in seiner über 500-jährigen Geschichte Faktorei, Krame, Bergschmiede, Krämerladen und sogar Versammlungsort der Zeugen Jehovas. Es wurde 2010/11 komplett renoviert und dient nun als Privatmuseum und kulturelle Begegnungsstätte.

SONDERAUSSTELLUNG: „SAMMELSURIMUM“

„Kuriositäten – Raritäten – Spezialitäten“ lautet das Motto zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Stoffelhäusl. Zahlreiche Schaustücke sind zu bewundern: Saurierzähne, ein Originalbrief Napoleons, die letzte Weihnachtskarte des 19. Jahrhunderts aus Jerusalem, ein trauriger Leichenschein aus dem KZ Mauthausen sowie der kleinste Brieföffner.

Weiter geht das Sammelsurium mit einem Biedermeier-Bügel-eisen, einem Wiener Jugendstil-Brillenzwicker, einem Peter-Rosegger-Autogramm und einer Titanic-Karte, 1912 in Esperanto beschrieben. Sogar ein geheimnisumwobener, blattvergoldeter Rehschädel und viele weitere kuriose Dinge erzählen historische Geschichte(n). Zwischendurch gibt es natürlich auch literarische, musikalische und kulinarische Raritäten und Spezialitäten. Für Überraschungen ist jedenfalls gesorgt.

TIPP: Kulinarische Spezialitäten = Raritäten der Tiroler Hausmannskost.
Haltestelle: Feuerwehrhaus St. Gertraudi



Wie spät ist es?

Kurz nach Ankunft
railjet RJ 60 in Linz.

Die pünktlichste Bahn der EU.

Die laufenden Verbesserungen der Infrastruktur und Maßnahmen rund um die Pünktlichkeit haben sich ausgezahlt: Mit rund 97 % Pünktlichkeit im Jahr 2011 gehören die ÖBB zu den pünktlichsten Bahnen Europas und bieten ihren Kunden die höchste Pünktlichkeit innerhalb der EU. Die genauen monatlichen Werte finden Sie auf puenktlichkeit.oebb.at

➔ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing Service GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Argentinierstraße 30a, 1040 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Grafik: **Super-Fi**

Eventagentur: **VIA3 Communications GmbH/Tirol**